



BEDIENUNGSANLEITUNG

WÄSCHETROCKNER



DEUTSCH

RT80V9C



MFL71887499
Rev.00_081623

www.lg.com

Copyright ©2023 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten

1 Zeichenerklärung	5
2 Sicherheitshinweise	6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2 Brandgefahr	6
2.3 Installation	6
2.4 Täglicher Gebrauch	7
2.5 Reinigung und Wartung	9
2.6 Reparaturen	9
2.7 Entsorgung	10
3 Lieferumfang	11
4 Geräteübersicht	12
5 Gerät aufstellen	13
5.1 Umgebungsbedingungen	13
5.2 Bodenbeschaffenheit	13
5.3 Gesamtraumbedarf	14
5.4 Auspacken	14
5.5 Türanschlag wechseln	14
5.6 Ablaufschlauch anschließen (optional)	16
5.7 Gerät ausrichten	18
5.7.1 Gerätefüße einstellen	18
5.7.2 Montage auf einer Waschmaschine	19
5.8 Elektrischer Anschluss	20
6 Gerät kennenlernen	21
6.1 Bedienblende	21
6.2 Display	22
7 Energiespartipps	24
8 Vor dem ersten Gebrauch	26
9 Täglicher Gebrauch	27
9.1 Wäsche sortieren und vorbereiten	27
9.2 Gerät vorbereiten	28
9.2.1 Flusenfilter reinigen	28
9.2.2 Kondensatbehälter leeren	28
9.3 Gerät beladen	29
9.4 Gerät einschalten	29

9.4.1 Programm wählen	29
9.4.2 Funktionen wählen	30
9.5 Programm starten.	30
9.6 Programmende	31
9.7 Programm unterbrechen	31
9.8 Programm ändern.	31
9.9 Wäsche nachlegen/entnehmen.	31
9.10 Programm abbrechen.	32
10 Programmübersicht	33
10.1 Sensorgesteuerte Trockenprogramme.	33
10.2 Zeitgesteuerte Trockenprogramme	34
10.3 Wählbare Funktionen je Programm	35
11 Trocknerablage	36
12 Hilfreiche Tipps.	37
13 Funktionen.	38
13.1 Grundfunktionen	38
13.1.1 Signalton An/Aus.	38
13.1.2 Kindersicherung	38
13.1.3 Trommelbeleuchtung.	38
13.1.4 Zeitverzögerung.	39
13.2 Funktionen des Trockenprogramms.	39
13.2.1 Trocknungsgrad	40
13.2.2 EcoHybrid	40
13.2.3 Mehr Zeit / Weniger Zeit.	40
13.2.4 Anti-Falten	41
13.3 Wartungsfunktionen.	41
13.3.1 Trommelpflege	41
13.3.2 Kondensatorpflege	41
13.4 Netzwerk Funktionen	41
14 LG ThinQ-App	42
14.1 App-Funktionen	42
14.2 LG ThinQ-App installieren	43
14.3 Netzwerkverbindung aktivieren	43
14.4 Problembehandlung	43
14.5 Fernstart.	44

14.6 Smart Diagnosis	44
15 Reinigung und Wartung	46
15.1 Reinigung nach jedem Programmlauf	46
15.1.1 Flusenfilter	46
15.1.2 Kondenswasserbehälter leeren	48
15.2 Regelmäßige Reinigung	50
15.2.1 Feuchtigkeitssensoren	50
15.2.2 Belüftungsöffnungen	50
15.2.3 Kondenswasser ablassen	51
15.2.4 Trommelpflege	52
15.2.5 Kondensatorpflege	52
15.3 Wartung	53
16 Fehlerbehebung	54
16.1 Informelle Codes	54
16.2 Fehlerbehebung über Display-Codes	54
16.3 Fehlerbehebung ohne Display-Codes	55
16.3.1 Unbefriedigendes Trockenergebnis	57
16.3.2 WLAN	59
17 Technische Daten	60
17.1 Spezifikationen	60
17.2 Produktdatenblatt	61
17.3 Konformitätserklärung	62
18 Verbrauchswerte	63
19 Kundendienst	64
19.1 Kontakt im Falle einer Störung	64
19.2 Ersatzteile und Zubehör	64
20 Entsorgung	65
20.1 Verpackungsentsorgung	65
20.2 Altgeräte-Entsorgung	65



Lesen Sie diese Anleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sowie zum Gebrauch und zur Pflege des Geräts.

Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Geräts auf und händigen Sie die Anleitung bei Weitergabe des Geräts mit aus.

1 Zeichenerklärung

Folgende Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung und/oder auf dem Gerät/auf der Verpackung verwendet:

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Allgemeines Warnsymbol
WARNUNG!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Sachverhalte und Besonderheiten, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten, um Sachschäden zu vermeiden.
	Brandgefahr durch brennbares Kältemittel!
	Bedienungsanleitung lesen.
CE	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums (siehe Kapitel Konformitätserklärung).
	Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel Entsorgung).
	Die Lichtquelle darf nur durch eine qualifizierte Person ausgetauscht werden.
	Das in diesem Gerät enthaltene Betriebsgerät ist ein nicht vom Benutzer austauschbares Bauteil, das nur vom Hersteller oder seinem Servicevertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden darf.

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG !

Lesen und befolgen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von Textilien bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden und die im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.
- Beachten Sie stets die Hinweise in der Programmtabelle.
- Die maximale Beladungsmenge von 8 kg Wäsche Trockengewicht darf nicht überschritten werden.
- Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich von privaten Haushalten bestimmt sowie für haushaltsähnliche Umgebungen.
- Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe sowie der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch führen zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.

2.2 Brandgefahr



WARNUNG !

Das im Trockner enthaltene Kältemittel R290 ist umweltfreundlich, hermetisch verschlossen, aber brennbar und explosiv.

- Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern.
- Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf.
- Im Falle einer Beschädigung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, lüften Sie den Raum und rufen Sie den Kundendienst.

2.3 Installation

- Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel **Gerät aufstellen** sowie die Angaben in den **Technischen Daten**.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Folien und Schnüre sowie Kleinteile von Kindern fern. Sie könnten sich darin verfangen oder daran ersticken.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist.
- Das Gerät ist schwer. Bewegen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie z. B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Schaltkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein und ausgeschaltet wird.
- Installieren und betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen besondere Bedingungen vorherrschen wie z. B. korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas) oder an nichtstationären Aufstellungsorten, wie z.B.

Schiffen oder Fahrzeugen.

- Installieren und betreiben Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen, um Beschädigungen an Schläuchen und Elektronik zu vermeiden. Die zulässige Raumtemperatur darf im Betrieb zwischen 5°C und 35 °C liegen
- Setzen Sie das Gerät weder Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung noch Nässe aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück und verschließen Sie nicht die Belüftungsöffnungen hinten im Gerätegehäuse.
- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Trockner gegenübersteht, aufgestellt werden, sodass ein vollständiges Öffnen der Tür des Trockners eingeschränkt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den elektrischen Anschlussbedingungen übereinstimmen. Falls nicht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an den Haushaltsstromkreis an. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- Der Netzstecker muss nach Installation frei zugänglich sein. Ansonsten muss eine allpolige Abschaltung in Übereinstimmung mit den Einrichtungsbestimmungen vorhanden sein.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdosenleiste, einen Netzadapter oder ein Verlängerungskabel an.
- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung sowie der Kondenswasser-Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Verdecken Sie Lüftungsöffnungen nicht durch Teppiche oder Ähnliches.
- Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, um Schäden durch ausfließende Kondenswasser zu vermeiden.

2.4 Täglicher Gebrauch

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie Kinder unter 8 Jahren vom Gerät fern, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Das Gerät entwickelt aufgrund der Wärmepumpentechnologie viel Wärme. Diese muss ausreichend abgeführt werden, um die Trockenleistung nicht zu beeinträchtigen.

2 Sicherheitshinweise

tigen. Stellen Sie sicher, dass

- der Raum gut belüftet ist. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens zwischen 5°C und 35°C liegen.
- der Luftspalt zwischen dem Fußboden und der Geräteunterseite nicht durch Teppiche oder Abdeckungen verkleinert wird.
- Es kann vorkommen, dass Haustiere oder Kinder in das Gerät gelangen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sich nur Wäsche darin befindet.
- Trocknen Sie nur Textilien, die der Hersteller in den Pflegehinweisen als hierfür geeignet angegeben hat.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte so, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung (8 kg Trockenwäsche).
- Versuchen Sie niemals, das Gerät einzuschalten, wenn es beschädigt ist, eine Fehlfunktion aufweist, es teilweise zerlegt ist oder Teile des Geräts, einschließlich Netzkabel oder Stecker, fehlen oder beschädigt sind.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Es besteht sonst Kippgefahr.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, wie etwa Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen der Wäsche.
- Textilien, die mit Stoffen wie etwa Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern verschmutzt wurden, dürfen nicht im Gerät getrocknet werden. Die Dämpfe können einen Brand oder Explosion verursachen. Waschen Sie solche Textilien mit einer extra Menge Waschmittel in heißem Wasser und lassen Sie diese im Freien lufttrocknen, bevor sie in dem Gerät getrocknet werden.
- Im Trockner dürfen außerdem folgende Teile nicht getrocknet werden:
 - Textilien, die mit Trockenreiniger behandelt wurden.
 - Textilien, die durch ölige Substanzen verunreinigt wurden. Ölige Substanzen (einschließlich Speiseöle), die auf Wäschestücke gelangt sind, können selbst nach dem Waschen mit Wasser nicht vollständig entfernt werden.
 - Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel und Kleidung mit gummierter Innenseite oder Kissen, die mit Schaumgummi gefüllt sind.
 - Wäsche, die mit Industriechemikalien gereinigt wurde.
 - Beschädigte wattierte oder gefüllte Textilien (z.B. Kissen, Jacken), da die Füllung austreten und sich im Trockner möglicherweise entzünden kann.
- Sprühen Sie keinen Trockenreiniger direkt auf das Gerät.



WARNUNG !

- Schalten Sie den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms aus. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
 - Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zu einer Beschädigung der Wäschestücke führt und es nicht zu einer Wäscheseibstentzündung kommen kann. Erst **danach** ist das Programm komplett beendet. Entnehmen Sie die Wäsche stets direkt nach dem Programmende!
- Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser. Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.
 - Verwenden oder lagern Sie keine entzündlichen Sprays oder entflammables Gas in der Nähe des Geräts.
 - Verwenden Sie den Trockner nur mit eingesetzten Flusenfiltern.

2.5 Reinigung und Wartung

- Die Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.
- Reinigen Sie das Gerät weder mit Dampf- oder Wasserstrahl noch mit industriellen Chemikalien.
- Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie die Flusenfilter nach der Reinigung vollständig, um eine Verschlechterung der Trocknungsleistung zu vermeiden.
- Halten Sie den Bereich unter und neben Ihrem Gerät frei von brennbaren Materialien, wie etwa Flusen, Papier, Lappen, Chemikalien usw.

2.6 Reparaturen

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst. Alle Reparatur und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Der Austausch einer defekten Trommelbeleuchtung darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom LG Electronics Kundendienst durchgeführt werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Es dürfen nur autorisierte Originalersatzteile verwendet werden.

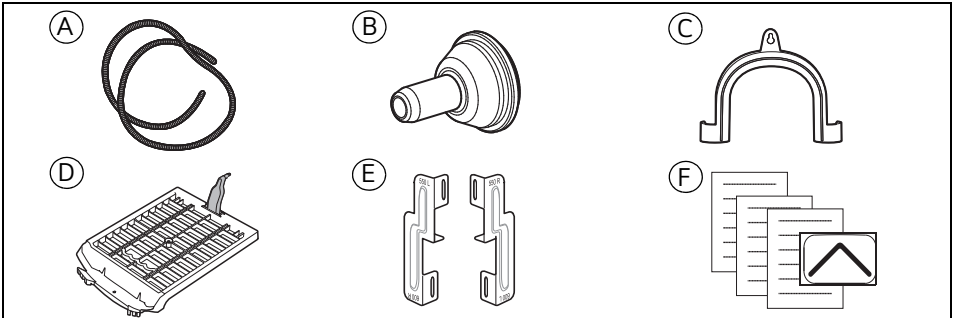
2.7 Entsorgung

- Ziehen Sie bei dem ausgedienten Gerät den Netzstecker und durchtrennen Sie anschließend die Netzanschlussleitung. Machen Sie den Türverschluss unbrauchbar, sodass die Gerätetür nicht mehr schließt und sich Kinder nicht versehentlich einschließen und in Gefahr geraten können.

3 Lieferumfang

Überprüfen Sie vor Installation das Gerät auf Unversehrtheit sowie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Sollte das Gerät beschädigt oder der Lieferumfang unvollständig sein, installieren Sie es nicht sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.

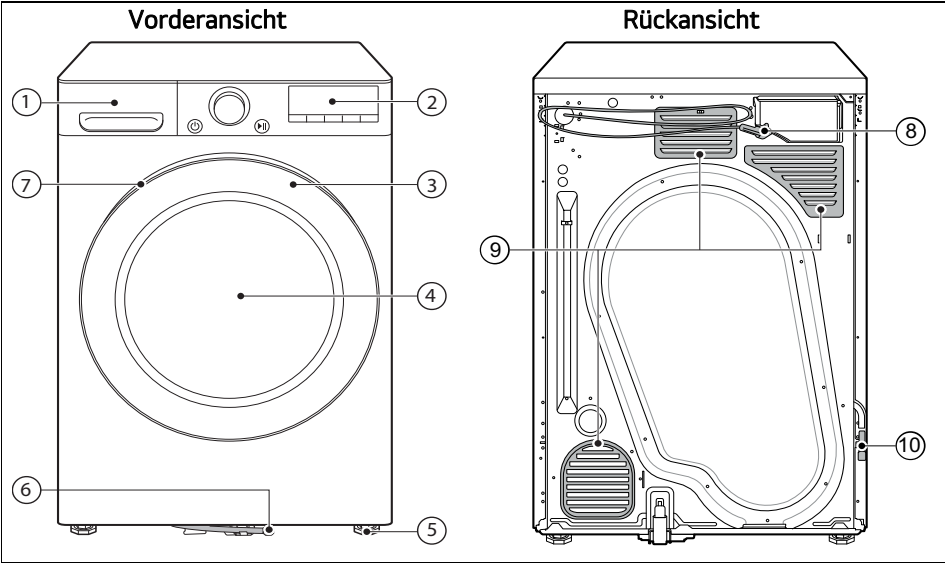
Zusammen mit dem Gerät erhalten Sie folgende Zubehörteile, die sich bei Anlieferung in der Trommel befinden:



Nr.	Teilebezeichnung	Nr.	Teilebezeichnung
Ⓐ	Kondenswasser-Ablaufschlauch	Ⓔ	Montagekit (für die Befestigung auf einer Waschmaschine) inklusive 8 Schrauben
Ⓑ	Ablaufschlauchhalterung	Ⓕ	Dokumente: • Bedienungsanleitung • Aufkleber zur Kennzeichnung der Türeingriffsmulde • Kurzanleitung • Beileger „Netzwerkverbindung“ • Garantiekarte
Ⓒ	Haltebogen		
Ⓓ	Trocknerablage		

4 Geräteübersicht

Aufgrund technischer Änderungen und Modellvarianten können die Abbildungen in den nachfolgenden Kapiteln eventuell von dem von Ihnen erworbenen Modell leicht abweichen.



Nr.	Teilebezeichnung	Nr.	Teilebezeichnung
①	Kondensatbehälter	⑥	Ablaufschlauch für Restwasser-Entleerung
②	Bedienblende	⑦	Griffmulde
③	Typenschild (hinter der Tür)	⑧	Netzstecker
④	Tür	⑨	Belüftungsöffnung
⑤	Nivellierfüße	⑩	Anschlussstück des Kondenswasser-Ablaufschlauchs

HINWEIS!

Jedes Gerät wird bei der Endkontrolle im Werk einer Funktionsprüfung unterzogen. Daher kann sich in der Trommel und im Kondensatbehälter Feuchtigkeit befinden.

5 Gerät aufstellen



WARNUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Installation!
- Das Gerät ist schwer. Bewegen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle auf, wie z. B. Kühlschrank, Backofen oder Herd. Dies kann zu einer schlechten Trocknungsleistung führen und die Programmdauer verzögern.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Sockel, einem Ständer oder einer erhöhten Oberfläche auf, es sei denn, sie wurde von LG Electronics für die Verwendung mit diesem Modell hergestellt.
- Möchten Sie das Gerät auf einer Waschmaschine verwenden, beachten Sie die besonderen Hinweise im Kapitel 5.8.2.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen Frostgefahr oder Gefahr durch Staubbelastung besteht. Das Gerät arbeitet dann nicht mehr ordnungsgemäß oder kann aufgrund von einfrierendem Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch beschädigt werden. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuerung kann bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Die Rückseite des Geräts muss gut belüftet sein.
- Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation rund um das Gerät nicht von Teppichen, Vorlegern usw. eingeschränkt wird.
- Installieren Sie das Gerät nicht als Einbaugerät.

5.1 Umgebungsbedingungen

- Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in unmittelbarer Reichweite befindet.
- Möchten Sie das Kondenswasser aus dem Kondensatbehälter über einen Schlauch in ein Waschbecken oder Ähnliches ableiten, muss sich auch das Becken in unmittelbarer Reichweite befinden.
- Falls das Gerät im Winter ausgeliefert wird und die Temperaturen unter Null liegen, lassen Sie das Gerät erst einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es in Betrieb installieren.
- Die optimale Umgebungstemperatur für das Gerät beträgt 23 °C; zulässig sind Temperaturen zwischen 5°C und 35 °C.

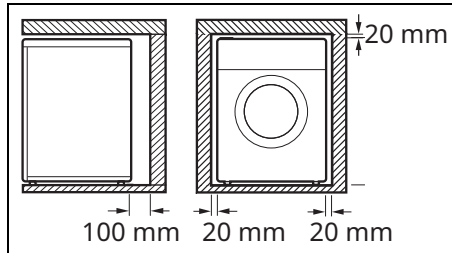
5.2 Bodenbeschaffenheit

- Stellen Sie dieses Gerät nur auf einem festen, ebenen Boden auf. Das zulässige Gesamtgefälle unter dem Gerät beträgt 1 Grad. Holzböden (Laminatböden).
- Holzböden oder abgehängte Böden können zu unangenehmer Lautstärke durch Vibrationen und Unwuchten, zu Fehlern und Fehlfunktionen führen.

5 Gerät aufstellen

5.3 Gesamtraumbedarf

- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt. Beachten Sie die Maße im Kapitel **Technische Daten**.
- Halten Sie an den Seiten und nach oben einen Mindestabstand von mindestens 20 mm und hinter dem Gerät einen Abstand von 100 mm ein. Achten Sie darauf, dass Wand-, Tür- oder Bodenleisten diese Abstände vergrößern können.



5.4 Auspacken

WARNUNG!

- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Folien und Schnüre sowie Kleinteile von Kindern fern. Sie könnten sich darin verfangen oder daran ersticken.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist. Sollten Sie einen Solchen feststellen, benutzen Sie das Gerät nicht sondern wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien wie Styroportteile, Kartonagen und Klebebänder.
 - Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien umweltfreundlich.

5.5 Türanschlag wechseln

Sie können den Türanschlag wechseln, falls es die Gegebenheiten am Aufstellort verlangen.

WARNUNG!

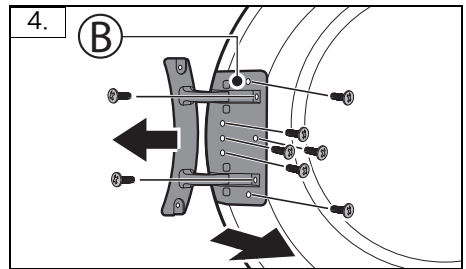
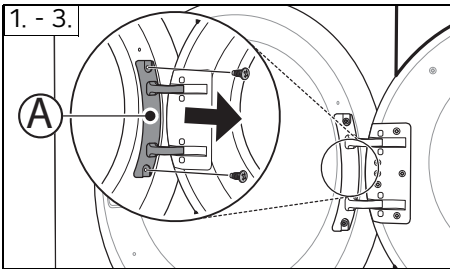
- Lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen, um Beschädigungen und Verletzungen zu vermeiden.
- Ändern Sie den Türanschlag nicht, während das Gerät auf einer Waschmaschine steht. Stellen Sie das Gerät auf den Fußboden.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör

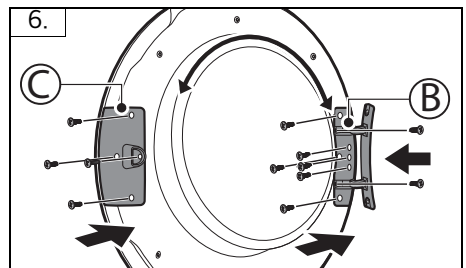
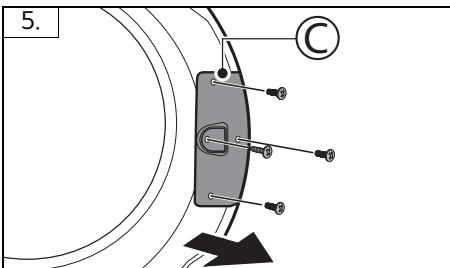
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Weiche Unterlage (Tuch, Karton)

Durchführung

1. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie zuerst die untere Schraube des Türscharniers A. Lassen Sie die Tür von einem Helfer abstützen, damit sie nicht herunterfällt.
2. Entfernen Sie die obere Schraube des Türscharniers.
3. Nehmen Sie die Tür vorsichtig ab und legen Sie sie mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Unterlage.
4. Entfernen Sie die 6 Front-Schrauben sowie die 2 seitlichen Schrauben der Scharnierbaugruppe B von der Tür.

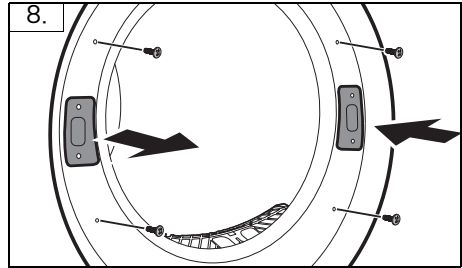
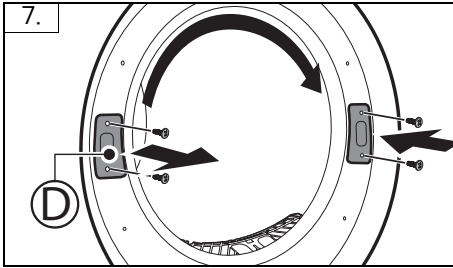


5. Entfernen Sie die 3 Schrauben von der Türverriegelungsbaugruppe C, die an der Tür befestigt ist sowie die Schraube vom Türhaken.
6. Drehen Sie die Scharnierbauteile B und C um 180 ° und montieren Sie diese auf der anderen Seite der Tür. Gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage vor.

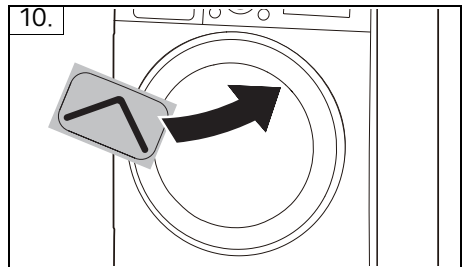
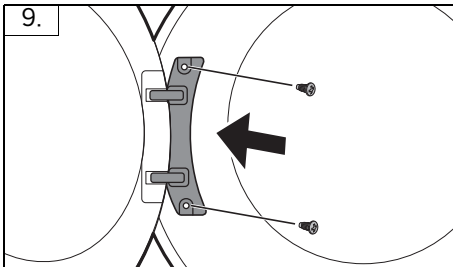


5 Gerät aufstellen

7. Entfernen Sie beiden Schrauben der Türverriegelung D am Geräterahmen, und montieren Sie diese um 180° gedreht auf der gegenüberliegenden Seite.
8. Entfernen Sie an der anderen Rahmenseite die 2 Zierschrauben und montieren Sie diese auf der gegenüberliegenden Seite.

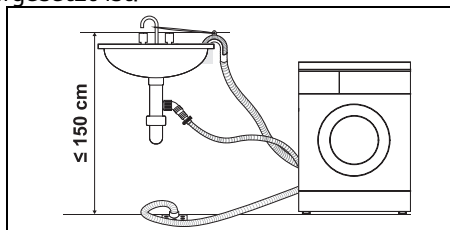


9. Installieren Sie die Tür mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben und überprüfen Sie, ob die Tür richtig schließt.
10. Kleben Sie den beiliegenden Aufkleber zur Kennzeichnung der Position der Griffmuldenposition außen auf das Türglas.



5.6 Ablaufschlauch anschließen (optional)

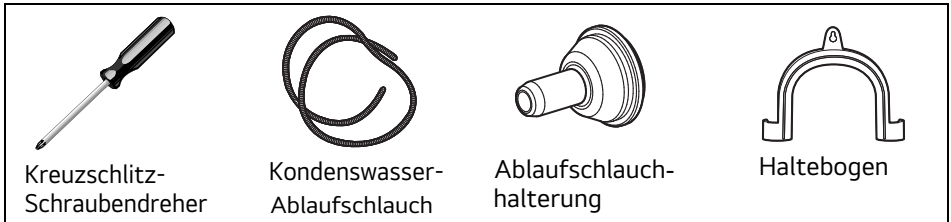
- Möchten Sie das kondensierte Wasser nicht im Kondensatbehälter sammeln und manuell ausleeren, können Sie das Wasser direkt in einen Ablauf ablassen.
- Verwenden Sie den Ablaufschlauch vor allen dann, wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgesetzt ist.



VORSICHT!

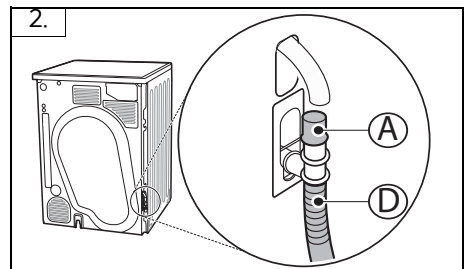
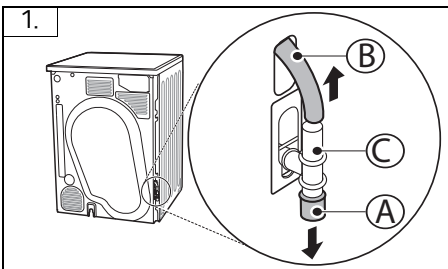
Der Ablaufschlauch darf nicht höher als 150 cm über dem Boden verlaufen, da ansonsten der Wasserablauf gestört werden könnte.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör:

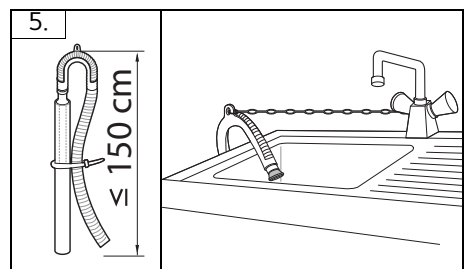
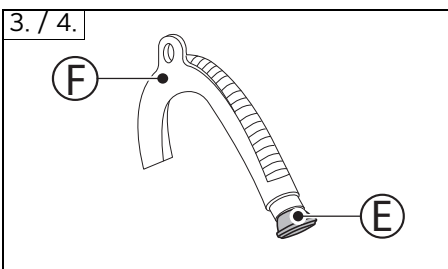


Durchführung

1. Ziehen Sie den Anti-Rückflussdeckel A und den Schlauch für den Kondensatbehälter B vom Anschlussstück C an der Geräterückseite.
2. Stecken Sie den Anti-Rückflussdeckel A oben und den Kondenswasser- Ablaufschlauch D unten an das Anschlussstück.



3. Stecken Sie die Ablaufhalterung E in das Schlauchende.
4. Klemmen Sie den Abflussschlauch in den Haltebogen F.
5. Hängen Sie den Haltebogen in ein Rohr oder Becken ausreichender Größe.



⚠ VORSICHT !

- Achten Sie darauf, dass das Ende des Schlauchs nicht in Wasser getaucht ist. Dies könnte zu einer schlechten Entleerung oder Rückfluss führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht wird.
- Sichern Sie den Abflussschlauch stets gegen Abrutschen durch geeignete Maßnahmen (Schelle, Schnur etc).

5 Gerät aufstellen

5.7 Gerät ausrichten



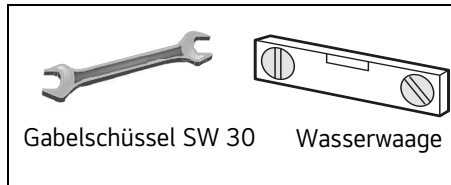
VORSICHT!

Versuchen Sie niemals, unebene Böden auszugleichen, indem Sie Holzstücke, Karton oder ähnliche Materialien unter das Gerät legen.

Für einen einwandfreien Betrieb muss das Gerät stabil auf den vier Gerätefüßen stehen und genau in der Waage ausgerichtet sein. Eine unsachgemäße Aufstellung kann zu Beschädigungen und Funktionseinschränkungen führen.

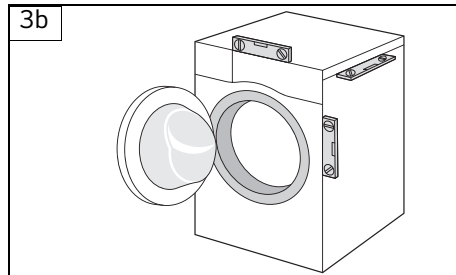
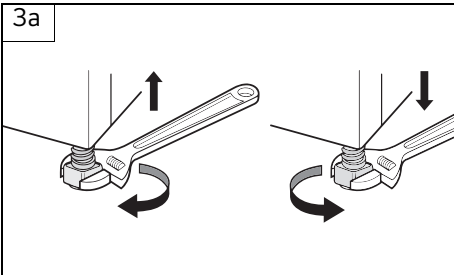
5.7.1 Gerätefüße einstellen

Benötigtes Werkzeug:



Durchführung

1. Stellen Sie das Gerät an seinem endgültigen Platz auf. Für die Montage auf einer Waschmaschine gehen Sie zunächst wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben, vor.
2. Überprüfen Sie durch diagonales Anstoßen an den Ecken der Abdeckplatte, ob sich das Gerät bewegt. Sollte das Gerät "kipeln", justieren Sie die Stellfüße, wie in Punkt 3 beschrieben.
3. Platzieren Sie die Wasserwaage auf dem Gerät und auch an den Seitenwänden. Ist es nicht in der Waage, drehen Sie die verstellbaren Füße so lange in die entsprechende Richtung, bis das Gerät völlig gerade steht. Folgende Schritte sind hierzu nötig.
 - 3a) Drehen Sie die Füße mit einem Maulschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Gerät anzuheben oder gegen den Uhrzeigersinn, um es abzusenken.
 - 3b) Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät komplett waagrecht steht. Überprüfen Sie dies durch einen Stoß an die Abdeckplatte und mit Hilfe einer Wasserwaage.





VORSICHT!

Stellen Sie sicher, dass die Netzanschlussleitung und ggf. der verwendete Kondenswasser-Ablaufschlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden.

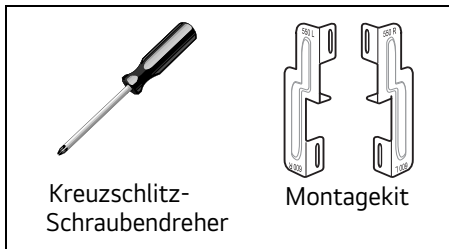
5.7.2 Montage auf einer Waschmaschine



WARNUNG!

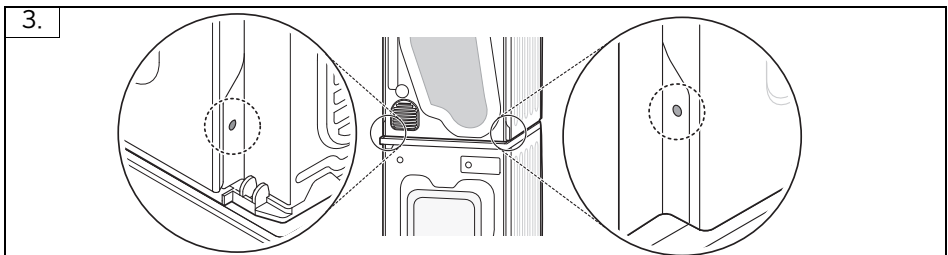
- Das Gerät darf nur auf eine **LG-Frontlader-Waschmaschine** aufgesetzt werden und muss mit dem Montagekit sicher befestigt werden.
- Die Waschmaschinen Modelle der Serie LG SIGNATURE sind nicht für einen Aufsatz geeignet.
- Lassen Sie die Montage zu Ihrer Sicherheit von einem qualifizierten Servicemitarbeiter ausführen, da eine falsche Installation zu schweren Unfällen führen kann.
- Aufgrund des Gewichts des Geräts und der Höhe der Installation benötigen Sie für die Montage eine zweite Person.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht richtig montiert ist.
- Befestigen Sie außerdem den Kondenswasser-Ablaufschlauch, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör:



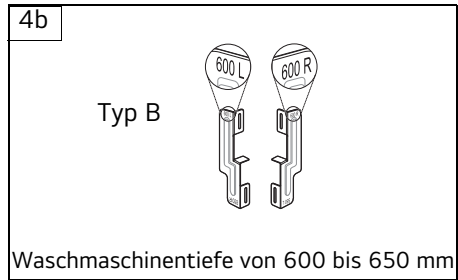
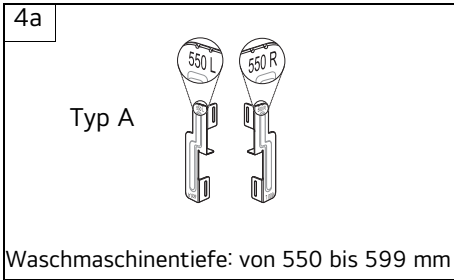
Durchführung

1. Stellen Sie das Gerät auf eine LG-Frontlader-Waschmaschine.
2. Richten Sie den Trockner mit Hilfe der Gerätefüße aus (siehe Kapitel Gerätefüße einstellen).
3. Entfernen Sie unten auf der rückseitigen Abdeckung des Trockners die beiden Schrauben.

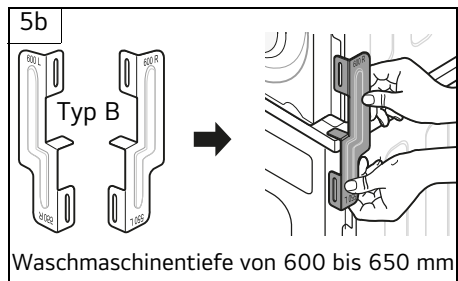
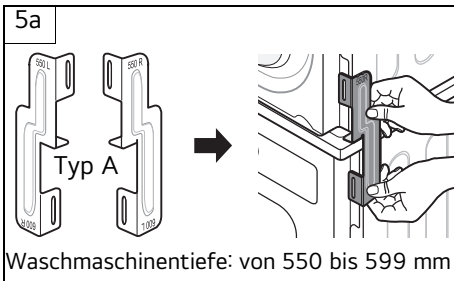


5 Gerät aufstellen

4. Richten Sie das Montagekit entsprechend der Tiefe Ihrer Waschmaschine aus. Die Maße der Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild an der Geräteseite.



5. Richten Sie die Löcher des Montagekits an denen der rückseitigen Abdeckung der Geräte in einer Linie aus.



6. Befestigen Sie eine der beiden zuvor entfernten Schrauben oben am Montagekit.
7. Schrauben Sie das Montagekit am Langloch an der rückseitigen Abdeckung der Waschmaschine mit 2 Schrauben aus dem Zubehör (16 mm) fest.



WARNUNG!

Sollten sich an Ihrer Waschmaschine keine Bohrungen zur Befestigung des Montagekits befinden, rufen Sie zur korrekten Montage den LG-Kundendienst.

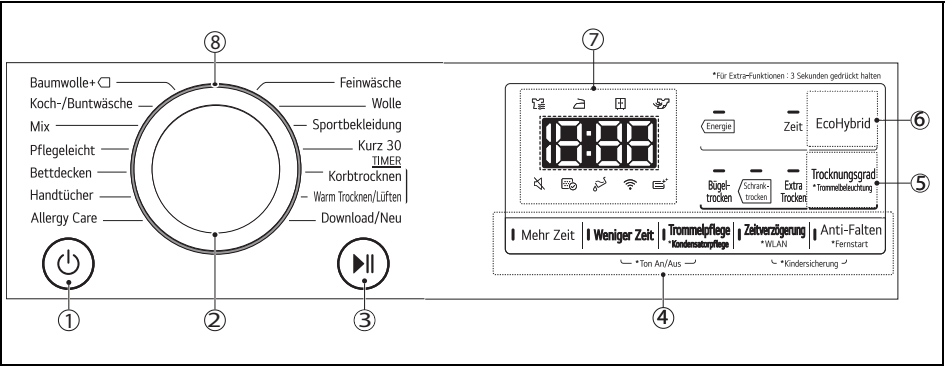
8. Montieren Sie auf der gegenüber liegenden Seite das zweite Montagekit analog.

5.8 Elektrischer Anschluss

Stecken Sie den Gerätestecker in eine vorschriftsmäßig installierte Haushaltssteckdose.

6 Gerät kennenlernen

6.1 Bedienblende



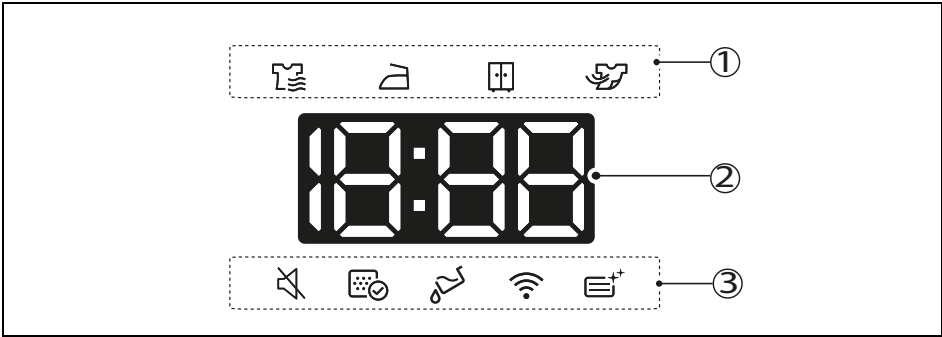
Nr.	Bezeichnung/Verwendung	Nr.	Bezeichnung/Verwendung
①	Ein-/Aus Taste Gerät ein- bzw. ausschalten	⑤	Trockengrad/Trommelbeleuchtung Taste Trockengrad einstellen/Trommelbeleuchtung ausstellen
②	Programmwähler Programm wählen	⑥	EcoHybrid Energie- und Zeiteinsparfunktion einstellen
③	Start/Pause Taste Programm starten bzw. unterbrechen	⑦	Display Informationsanzeige
④	Funktionstasten Zusatzfunktion wählen	⑧	Programm-Kontrollleuchte Gewähltes Programm anzeigen

i HINWEIS!

Die Tasten 4, 5 und 6 sind Sensortasten, die bereits bei leichter Berührung mit den Fingerspitzen reagieren.

6.2 Display

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:



① Trockengrad-Anzeige

- Der Trockengrad der Wäsche wird hier mit folgenden Symbolen angezeigt:

Symbol	Programmphase	Symbol	Programmphase
	Trocknen		Schrankschrocken
	Bügelrocken		Abkühlen

- Die aktive Trockenphase blinkt, die übrigen Stufen leuchten konstant.
- Sobald eine Phase beendet ist, erlischt das entsprechende Symbol.
- Wenn ein Programm angehalten wird, hört die aktive Phase auf zu blinken.

② Zeitanzeige und Codes

a) Geschätzte Programmdauer

- Wenn ein Programm ausgewählt wird, wird die Standarddauer des Programms angezeigt. Diese Dauer ändert sich je nach aktivierter Zusatzfunktion.
- Die angezeigte Dauer ist nur eine Schätzung. Zu Programmbeginn berechnet das Gerät die voraussichtliche Programmdauer anhand verschiedener Faktoren wie zum Beispiel der Wäschemenge, Gewebeart, gewünschter Trocknungsgrad, Restfeuchte der Wäsche. Während des Programms wird diese erste Abschätzung überprüft und die Programmdauer entsprechend angepasst.

b) Zeitverzögerung

- Wurde die Funktion **Zeitverzögerung** gewählt, wird hier die eingestellt Zeit angezeigt (siehe Kapitel **Funktionen**)

c) Fehlercodes und informelle Codes

- Sowohl informelle Codes, als auch Fehlercodes im Falle einer Störung werden ebenfalls hier angezeigt (siehe Kapitel **Fehlerbehebung**).

③ Zusatzfunktionen und Wartungsanzeigen

- Folgende Symbole leuchten unterhalb der Zeitanzeige:

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Signalton wurde ausgeschaltet		Gerät ist mit dem WLAN-Heimnetzwerk verbunden
	Flusenfilter muss gereinigt oder eingesetzt werden		Kondensator wird gereinigt
	Kondensatbehälter ist voll und muss entleert werden		

Nähere Informationen finden Sie in den Kapitel **Funktionen** sowie **Reinigung und Wartung**.

7 Energiespartipps

Dieser Trockner ist aufgrund seiner Wärmepumpentechnik für energiesparendes Trocknen konzipiert. Beachten Sie folgende Hinweise, um noch mehr Energie einzusparen.

- **Belüftung sicherstellen**

Sorgen Sie für eine Raumtemperatur um 23 °C und halten Sie die Belüftungsöffnungen frei. Bei hoher Umgebungstemperatur und in einem kleinen Raum können sowohl die Trocknungszeit als auch der Energieverbrauch steigen.

- **Wäsche gründlich entwässern**

Laden Sie keine nassen Kleidungsstücke in das Gerät. Dies führt zu einer Erhöhung der Trocknungszeit und des Energieverbrauchs. Schleudern Sie die Wäsche vor dem Beladen gründlich. Wenn Sie z. B. die Wäsche in der Waschmaschine mit 1600 Umdrehungen pro Minute schleudern, anstatt mit 1000 Umdrehungen pro Minute, können Sie ca. 20 % Energie und auch Zeit beim Trocknen sparen.

- **Maximale Füllmenge nutzen**

Nutzen Sie die maximale Füllmenge je Programm entsprechend der Programmübersicht. Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche der gleichen Pflegeart, die schranktrocken werden soll, zusammen mit Bügeltrocken getrocknet werden. Dazu das Programm für Bügeltrocken einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschließend zu Ende trocknen.

- **Textilien sortieren**

1) nach Textilart

Trocknen Sie nur Stücke aus ähnlichen Materialien miteinander, denn sie trocknen gleich schnell.

2) nach Feuchtigkeitsgrad

Erst wenn auch das nasseste Wäschestück in der Maschine entsprechend dem gewählten Trockengrad trocken ist, beendet das Gerät seine Arbeit. Um zu verhindern, dass der Trockner wegen eines einzigen nassen Stücks übermäßig lange läuft, sortieren Sie die Wäschestücke nach ihrem Feuchtigkeitsgrad.

- **Übertrocknen vermeiden**

Wählen Sie das richtige Programm mit dem geeigneten Trockengrad. Dies erleichtert auch das Bügeln.

- **Öko-Programm nutzen**

Mit dem Eco Programm läuft der Trockner besonders stromsparend.

- **Wäsche entwirren**

Wäsche, die verknotet und ineinander verschlungen aus der Waschmaschine kommt, kann nicht gleichmäßig trocknen. Entwirren Sie die Wäsche, bevor sie im Trockner landet und holen Sie Teile, die beim Waschen in Bett- oder Kissenbezügen geraten sind, heraus.

- **Wäsche auflockern**

Große Bettlaken oder Steppdecken trocknen aufgrund ungleichmäßiger Luftzirkulation möglicherweise nicht gleichmäßig, wenn sie sich zusammenrollen. Sie sollten nach der Hälfte des Trocknungszyklus entnommen und erneut in das Gerät geladen werden, um eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten.

- **Tür geschlossen halten**

Vertrauen Sie dem Gerät und öffnen Sie nicht unnötig die Tür, um nachzusehen, ob die Wäsche bereits fertig ist. Durch die geöffnete Tür entweicht Wärme, die der Trockner erst wieder erzeugen muss – dies kostet Energie. Der Trockner verfügt über Feuchtigkeitssensoren, die die Programme genau steuern.

- **Wäsche nicht vergessen**

Je früher das Gerät ausgeschaltet wird, desto weniger Energie verbraucht es. Entnehmen Sie die Wäsche schnellstmöglich nach Programmende und schalten Sie das Gerät aus. Ansonsten wird eine Knitterschutzphase von 2 Stunden angeschlossen, damit Falten vermieden werden.

- **Flusenfilter reinigen**

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trocknen, da anhaftende Flusen die Trocknungszeit verlängern. (siehe Kapitel **Reinigung und Wartung**).

- **Zeitvorwahl vermeiden**

Verzichten Sie wenn es geht, auf die Zeitvorwahl, da das Gerät auch im Stand-By-Modus Energie verbraucht.

- **Netzwerkverbindung deaktivieren**

Deaktivieren Sie bei Nichtgebrauch des Geräts auch die drahtlose Netzwerkverbindung.

Gerätespezifische Funktionen

Auto off Funktion

- Das eingeschaltete Gerät schaltet sich am Programmende und wenn Sie es längere Zeit nicht bedienen, selbstständig aus. Dies hilft, Energie zu sparen.

8 Vor dem ersten Gebrauch



WARNUNG!

- Stellen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme gemäß Kapitel **Gerät aufstellen** richtig auf.
- Warten Sie nach dem Aufstellen zwei Stunden, bevor Sie ein Trocknungsprogramm starten, um die Wärmepumpe nicht zu beschädigen.

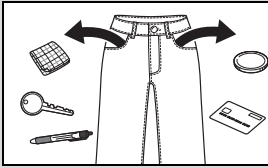
Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie die erste Wäsche trocknen:

1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Tür und von der Bedienblende, soweit vorhanden.
2. Öffnen Sie die Tür, indem Sie in die Griffmulde fassen und die Tür aufziehen.
3. Entnehmen Sie der Trommel alle eventuell noch vorhandenen Zubehörteile.
4. Lassen Sie vor der ersten Verwendung das Programm **Baumwolle +**  ohne Beladung für fünf Minuten laufen, um eventuelle Gerüche aus dem Inneren des Geräts zu beseitigen. Öffnen Sie während des Programmlaufs die Tür mehrmals.

9 Täglicher Gebrauch

9.1 Wäsche sortieren und vorbereiten

VORSICHT!



Fremdteile können zu Schäden an Ihrem Gerät und Ihrer Wäsche führen. Leeren Sie die Taschen und entfernen Sie schmückende Accessoires (Broschen etc.).

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle), Größe, gewünschtem Trockengrad und gleicher Restfeuchte. Beachten Sie dabei die Pflegekennzeichnung der Pflegeetiketten:

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Trocknergeeignet		Bei mittlerer Temperatur trocknen
	Nicht trocknergeeignet		Bei hoher Temperatur trocknen
	Trocknen ohne Hitze		Trocknen auf der Wäscheleine
	Schonend trocknen mit einem Schonprogramm		Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand
	Sehr schonend trocknen mit einem Spezialprogramm		Liegend trocknen
	Bei niedriger Temperatur trocknen		Weitere und allgemeine Informationen über die Symbole finden Sie auf der Website von Ginetex (www.ginetex.ch).

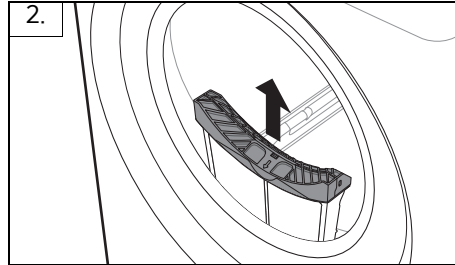
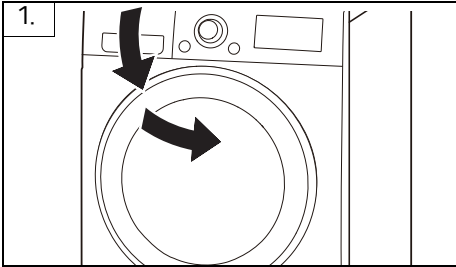
- Trocknen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.
- Falten Sie große Wäschestücke wie Betttücher, Tischtücher etc.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Reiß- und Klettverschlüsse sowie Haken und Bänder, um sicherzustellen, dass sie sich nicht in anderen Kleidungsstücken verfangen.
- Geben Sie kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschebeutel.
- Trocknen Sie Textilien, die Fussel produzieren (z.B. Baumwoll-Frotteehandtücher) getrennt von denen, die Fussel anziehen (z.B. dunkle Leinenwäsche), damit sich keine Fussel auf der Wäsche anheften.

9 Täglicher Gebrauch

9.2 Gerät vorbereiten

9.2.1 Flusenfilter reinigen

1. Greifen Sie in die Griffmulde der Tür und ziehen Sie sie auf.
2. Kontrollieren Sie die Flusenfilter und reinigen Sie diese gegebenenfalls (siehe Kapitel **Reinigung und Wartung**)

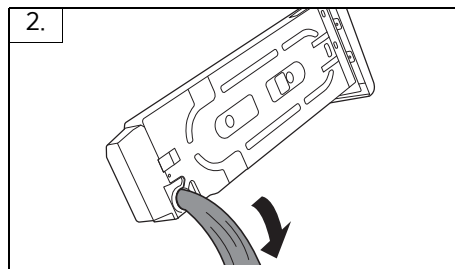
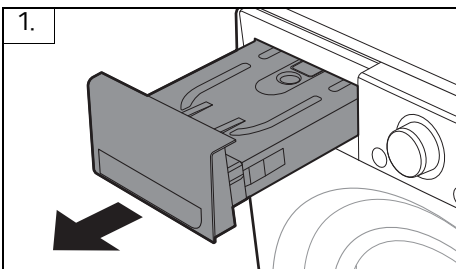


9.2.2 Kondensatbehälter leeren

1. Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus
2. Leeren Sie den Behälter aus. Ansonsten kann das Trockenprogramm seinen Zyklus unterbrechen.

i HINWEIS !

Sollten Sie vergessen haben, den Kondensatbehälter zu leeren, werden Sie beim Einschalten des Gerätes durch die leuchtende LED  darauf hingewiesen.



9.3 Gerät beladen

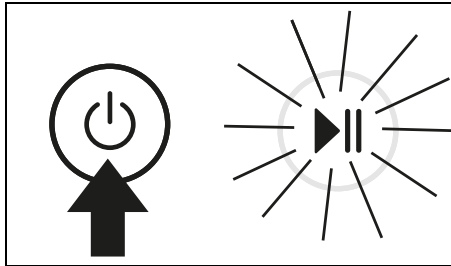
1. Geben Sie die Wäsche in das Gerät.
2. Schließen Sie die Tür sorgfältig und achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

i HINWEIS!

- Trocknen Sie stets mit der maximalen Beladungsmengen je nach Programm! So trocknen Sie umweltfreundlich und sparen Energie.
- Geben Sie jedoch nicht mehr Wäsche als die in der Programmtabelle angegebene maximale Menge in das Gerät, da sich dies negativ auf das Trocknergebnis auswirken und zu Knitterbildung führen kann.
- Lockern Sie große Wäschestücke wie Betttücher auf, bevor Sie diese in die Trommel geben und trocknen Sie sie nicht gefaltet.

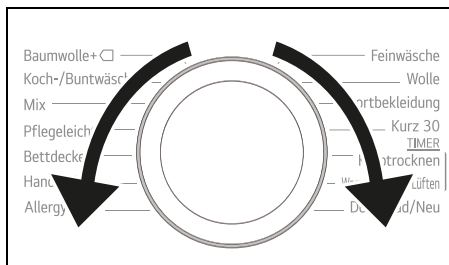
9.4 Gerät einschalten

Drücken Sie die **Ein-/Aus** Taste, um das Gerät einzuschalten. Es ertönt eine Melodie und die LED in der **Start/Pause** Taste blinkt.



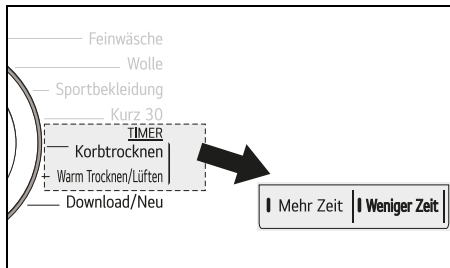
9.4.1 Programm wählen

1. Drehen Sie den Programmwähler, um ein sensorgesteuertes oder zeitgesteuertes Programm (Timer-Programm) auszuwählen. Die entsprechende Programm-Kontrollleuchte leuchtet auf und die Voreinstellungen für das gewählte Programm werden auf dem Display angezeigt.



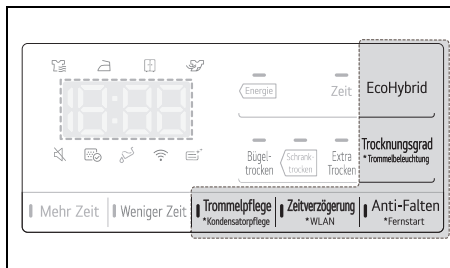
9 Täglicher Gebrauch

2. Für die zeitgesteuerten Programme stellen Sie anschließend mit den Tasten **Mehr Zeit** / **Weniger Zeit** die gewünschte Trockenzeit ein.



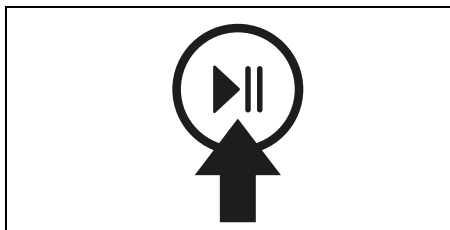
9.4.2 Funktionen wählen

Aktivieren Sie gewünschte Zusatzfunktionen; siehe Kapitel **Funktionen**.



9.5 Programm starten

- Wenn Sie einen verzögerten Programmstart wünschen, stellen Sie diesen erst ein; siehe Kapitel **Funktionen - Zeitverzögerung**.
- Drücken Sie die Taste **Start/Pause** um das Programm zu starten. Die LED in der Start/Pause Taste leuchtet nun konstant. Im Display wird die Programmdauer bzw. bei Verwendung der Funktion **Zeitverzögerung** die Zeit bis zum Programmende angezeigt.



- Bevor der eigentliche Trockenzklus startet, wird die Trommel für ca. 10 Sekunden belüftet.
- Wenn die Taste **Start/Pause** nicht innerhalb einer bestimmten Zeit gedrückt wird, wird das Gerät ausgeschaltet, und alle Einstellungen gehen verloren.
- Der Trockengrad wird in der entsprechenden Anzeige durch ein Symbol blinkend angezeigt (siehe Kapitel **Gerät kennenlernen**)

9.6 Programmende

HINWEIS !



- Der letzte Teil eines Trocknungszyklusses verläuft ohne Wärme (Abkühlzyklus), damit die Wäsche eine Temperatur erreicht, bei der sichergestellt ist, dass sie nicht beschädigt wird.
- Am Ende des Programms führt das Gerät eine automatische Reinigung des Kondensators durch. Die anhaftenden Flusen werden dabei mit dem Kondenswasser von der Oberfläche gespült, sodass keine manuelle Reinigung erforderlich ist.
- Im Display leuchtet das nebenstehende Symbol
- **Warten Sie stets, bis das Symbol erloschen ist und die Reinigung abgeschlossen ist, ehe Sie die Tür öffnen.**
- Die Häufigkeit der Reinigung des Kondensators kann je nach Beladungsmenge und Anfangs-Restfeuchte der Wäsche variieren.

Wenn das Programm komplett beendet ist, ertönt eine Melodie und im Display erscheint **End**.

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke baldmöglichst aus dem Gerät, um Faltenbildung zu reduzieren.
2. Reinigen Sie die Flusenfilter.
3. Leeren Sie den Kondensatwasserbehälter.
4. Lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet, um Geruchsbildung zu verringern. Schließen Sie die Gerätetür jedoch anschließend bei kleinen Kindern oder Tieren im Haushalt.

9.7 Programm unterbrechen

Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste, um ein Programm zu unterbrechen. Die LED in der Taste blinkt. Nochmaliges Betätigen der Taste setzt das Programm fort.

9.8 Programm ändern

- Ein laufendes Programm kann nicht geändert werden.
- Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie das Programm wie unten beschrieben abbrechen und ein neues Programm starten.

9.9 Wäsche nachlegen/entnehmen



! WARNUNG !

Schalten Sie den Trockner niemals vor Beendigung des Trocknungsprogramms aus. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um Wäschestücke zu entnehmen oder nachzulegen.

9 Täglicher Gebrauch

1. Öffnen Sie die Tür. Die Trockner-Funktion wird unterbrochen.



VORSICHT!

Der Trommelinnenraum oder die Wäsche selbst können heiß sein, so dass evtl. Verbrennungsgefahr besteht.

2. Entnehmen oder legen Sie Wäschestücke nach.
3. Schließen Sie die Tür.
4. Zum Fortsetzen des Programmes drücken Sie die **Start/Pause** Taste drücken.

9.10 Programm abbrechen

- Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Die LED in der Taste blinkt.
- Wollen Sie ein neues Programm starten, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Wählen Sie ein neues Programm.
 2. Starten Sie das neue Programm mit der Taste **Start/Pause**.

10 Programmübersicht

10.1 Sensorgesteuerte Trockenprogramme

Folgende Programme stehen Ihnen zur Verfügung:

Programm	Maximale Beladung in kg *	Trocknungsgrad	
		Standardeinstellung	Verfügbar
Baumwolle + 	8	Schrantrocken	Alle
	• Zum Trocknen aller normalen Artikel wie Baumwolle, Leinen, Hemden, Jeans oder Mischladungen, ausgenommen empfindliche Gewebe wie Wolle oder Seide. • Dieses Programm ist bezogen auf den Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten. • Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU.		
	8	Schrantrocken	Alle
	• Zum Trocknen aller normalen Artikel wie Baumwolle, Leinen, Hemden, Jeans oder Mischladungen, ausgenommen empfindliche Gewebe wie Wolle oder Seide.		
Koch-/Buntwäsche	4	Schrantrocken	Alle
	• Für verschiedene Arten von Fasern außer speziellen Wäschestücken (Seide / empfindliche Kleidung, Sportbekleidung, dunkle Bekleidung, Wolle, Bettdecken /Vorhänge).		
Mix	4	Schrantrocken	Schrantrocken Bügeltrocken
	• Für Textilien aus Polyamid, Acryl und Polyester.Wäsche, die nach dem Waschen nicht gebügelt werden muss.		
Pflegeleicht	2,5	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen von Bettdecken oder voluminösen Wäschestücken wie Kissen, Bettdecken, Daunendecken, Laken oder Haustierbettwäsche.		
Bettdecken	4,5	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen von Handtüchern.		
Handtücher	4,5	Nicht einstellbar	
	• Zur Verminderung von Allergenen wie Staubmilben		
Allergy Care	1,5	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen von Hemden/Blusen, Strümpfen, Damenunterwäsche und hitzeempfindlichen Stoffen wie Seide, spitzenartiger Wäsche.		
Feinwäsche	1	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen von Wolle und Wollgemischen oder von handwaschbaren Textilien, die eine schonende Pflege erfordern.		
Wolle			

10 Programmübersicht

Programm	Maximale Beladung in kg *	Trocknungsgrad	
		Standardeinstellung	Verfügbar
Sportbekleidung	2	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen spezieller Kleidungsstücke für Sport- und Freizeitbekleidung		
Kurz 30	1	Nicht einstellbar	
	• Zum Trocknen von leichten oder wenigen Wäschestücken (bis zu 3 Artikel)		
Download/Neu (Geruchsbeseitigung)	-		
	• Mit einem Smartphone können Sie mit diesem Programm ein neues und spezielles Trockenprogramm herunterladen. Das werkseitig hinterlegte Standardprogramm ist Geruchsbeseitigung zum Entfernen von unangenehmen Gerüchen auf sauberen, trockenen Textilien.		

*) Bezogen auf trockene Textilien.

**HINWEIS!**

Richten sie sich bei der Wahl der Trockenprogramme stets nach den Angaben auf den Pflegeetiketten.

**VORSICHT!**

Für geringe Beladungen unter 1 kg verwenden Sie das zeitgesteuerte Programm **Warm Trocknen / Lüften**.

10.2 Zeitgesteuerte Trockenprogramme

Folgende zeitgesteuerte Programme (Timer Programme) stehen Ihnen zur Verfügung, bei denen Sie die gewünschte Zeit mit den Tasten **Mehr Zeit / Weniger Zeit** einstellen:

Programm	Beschreibung
Korbtrocken	• Zum schonenden Trocknen von einzelnen Wäschestücken auf der Trocknerablage. • Für empfindliche Stoffe.
Warm Trocknen / Lüften	• Zum Trocknen von geringer Beladung oder zum Auffrischen von trockenen Textilien. • Für jede Textilart geeignet. • Stellen Sie eine kurze Programmdauer bei kleiner Beladung bzw. eine lange Dauer bei großer Beladung ein.

10.3 Wählbare Funktionen je Programm

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

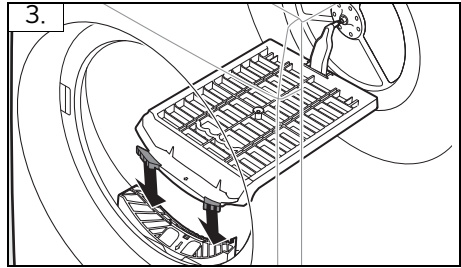
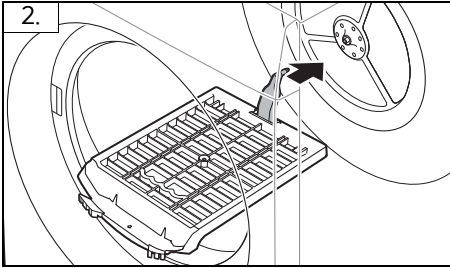
Programm	Funktion			
	EcoHybrid*		Zeitverzögerung	Anti Falten
	Energie	Zeit		
Baumwolle + 	•	•	•	•
Koch-/Buntwäsche		(•)	•	•
Mix	•	•	•	•
Pflegeleicht	•	•	•	•
Bettdecken		(•)	•	•
Handtücher		(•)	•	•
Allergy Care		(•)	•	•
Feinwäsche	(•)		•	•
Wolle	(•)		•	•
Sportbekleidung	(•)		•	•
Kurz 30		(•)	•	•
Download/Neu (Geruchsbeseitigung)		(•)	•	•
Korbtrocken	(•)		•	•
Warm Trocknen / Lüften	•	•	•	•

* (•): Standardeinstellung, die nicht deaktiviert werden kann.

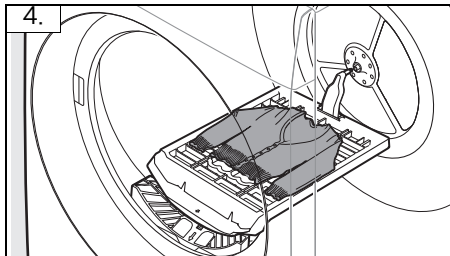
11 Trocknerablage

Auf der Trocknerablage können Sie empfindliche Textilien mit dem Programm **Korbtrocknen** schonend, liegend trocknen. So kommt die Wäsche nicht mit der drehenden Trommel in Berührung. Gehen Sie bei der Verwendung wie folgt vor.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Führen Sie den Haken der Trocknerablage in die Trommelmitte ein.
3. Setzen Sie die Trocknerablage oben auf den Flusenfilter und drücken Sie ihn nach unten.



4. Legen Sie die feuchte Wäsche oben auf die Ablage. Lassen Sie dabei um die einzelnen Stücke Platz, damit die Luft zirkulieren kann.



i HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht mit der Trommel oder den Trommelrippen in Berührung kommt. Andernfalls kann die Wäsche und das Gerät beschädigt werden.

5. Schließen Sie die Tür.
6. Wählen Sie das Programm **Korbtrocknen**.
7. Stellen Sie mit den Tasten **Mehr Zeit / Weniger Zeit** die gewünschte Trockenzeit ein und starten Sie das Programm.
8. Starten Sie gegebenenfalls einen weiteren Trockenzyklus, falls das Trocknergebnis noch nicht Ihren Wünschen entspricht.
9. Entnehmen Sie den Trommelkorb, wenn Sie ein anderes Programm verwenden möchten.

12 Hilfreiche Tipps

Wolle

Trocknen Sie Wolle nur mit dem Programm **Wolle**. Wolle kann in dem Zyklus nicht vollständig getrocknet werden, wiederholen Sie den Trocknungsvorgang nicht. Ziehen Sie die Wäsche in ihre ursprüngliche Form und lassen Sie sie in flachem Zustand austrocknen.

Gewebte und gestrickte Materialien

- Je nach ihrer Qualität könnten gewebte und gestrickte Materialien einlaufen.
- Verwenden Sie den Trocknungsgrad **Bügeltrocken**, um ein Einlaufen zu verhindern und ziehen Sie die Textilie anschließendes in Form ziehen.

Bügelfreie und synthetische Stoffe

Überladen Sie das Gerät nicht. Nehmen Sie bügelfreie Wäsche heraus, sobald das Programm beendet ist, um Faltenbildung zu verringern.

Glasfaserteilchen

Trocknen Sie keine Wäsche, die mit Glasfaserteilchen behaftet ist. Diese können z.B. von einem Kontakt mit Glas- oder Steinwolle herrühren. Die Teilchen können von der Wäsche aufgenommen werden und Hautreizungen verursachen.

Flusen

Die Ansammlung der Flusen in den Filtern ist ein natürlicher Vorgang, der nicht auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen ist. Beim Tragen und Waschen werden Fasern aus dem Gewebe herausgelöst, welche beim Trocknen auf der Leine vom Wind fortgeweht werden, während sie beim Wäschetrockner in den Filtern gesammelt werden.

13 Funktionen

13.1 Grundfunktionen

Folgende Grundfunktionen stehen zur Verfügung und können am eingeschalteten Gerät aktiviert/deaktiviert werden:

13.1.1 Signalton An/Aus

Das Gerät spielt nach dem Einschalten und am Ende des Programms eine Melodie ab. Außerdem ertönt ein Signalton, wenn eine Funktion nicht mit dem gewählten Programm kompatibel ist und nicht hinzugewählt werden kann sowie im Falle einer Störung. Diese Tonfolge kann abgewählt werden:

- Berühren Sie die Tasten **Weniger Zeit** und **Trommelpflege** gleichzeitig drei Sekunden lang, um diese Funktion zu deaktivieren/aktivieren. Ein Ton bzw. eine Tonfolge ertönt und bestätigt die Änderung; im Display erscheint bei abgewählter Funktion das zugehörige Symbol .

13.1.2 Kindersicherung

Diese Funktion sperrt die Betätigung der Bedienblende. Hiermit kann verhindert werden, dass Kinder die Programme ändern oder das Gerät bedienen.

- Berühren Sie die Tasten **Zeitverzögerung** und **Anti Falten** gleichzeitig drei Sekunden lang, um diese Funktion zu deaktivieren/aktivieren. Es ertönt ein Signalton und  erscheint/erlischt auf der Anzeige.

HINWEIS!

Die Kindersicherung wird am Programmende oder durch Ausschalten des Geräts nicht automatisch deaktiviert. Sie müssen sie vor einem neuen Programmlauf manuell ausschalten.

13.1.3 Trommelbeleuchtung

HINWEIS!

- Dieses Produkt enthält die Lichtquelle der Energieeffizienzklasse G.
- Die LED-Beleuchtung ist nicht dimmbar.
- Die LED-Beleuchtung enthält kein Quecksilber.

Bei aktivierter Funktion schaltet sich die Trommelbeleuchtung ein, wenn

- die Tür geöffnet wird.
- die **Ein-/Aus** Taste oder die **Start/Pause** Taste gedrückt wird
- Berühren Sie die Taste **Trocknungsgrad** drei Sekunden lang, um diese Funktion zu deaktivieren/aktivieren.
- Die Beleuchtung wird aus Energiespargründen nach 4 Minuten automatisch ausgeschaltet.

WARNUNG!

Ist die Lichtquelle defekt, verständigen Sie den Kundendienst, um sie auszutauschen. Versuchen Sie nicht, die Beleuchtung selber zu ersetzen.

13.1.4 Zeitverzögerung

Durch Drücken dieser Taste kann der Start des Programmes verzögert werden.

1. Wählen Sie das Programm.
2. Berühren Sie die Taste **Zeitverzögerung**.
3. Stellen durch wiederholtes Berühren der Taste **Mehr Zeit** oder **Weniger Zeit** die gewünschte Zeit ein, zu der das Programm **beendet** sein soll. Die Zeit kann von drei Stunden bis maximal 19 Stunden eingestellt werden. Eine gewählte Zeitverzögerung von 4:00 bedeutet, dass das Programm in vier Stunden beendet sein wird.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um die Zeitverzögerung zu aktivieren. Mit Ausnahme der LED der Taste **Zeitverzögerung**, werden alle LEDs auf dem Bedienfeld innerhalb von 15 Minuten abgeschaltet.

HINWEIS!

Die Verzögerungszeit ist die Zeit bis zum Ende des Programms, nicht bis zum Start.

13.2 Funktionen des Trockenprogramms

- Jedes Programm verfügt über Standardeinstellungen, die automatisch mit dem Programm ausgewählt werden. Sie können diese Einstellungen über die Tasten anpassen und vor Programmstart zusätzliche Optionen im gewählten Programm aktivieren.
- Die zugehörige Kontroll-LED leuchtet im Display. Sind Funktionen nicht mit dem Programm kompatibel, ertönt ein Signalton und die Funktion wird nicht aktiv.
- Zum Löschen der Einstellung berühren Sie die entsprechende Funktionstaste erneut, bis die zugehörige LED erlischt.
- Nicht alle Funktionen können zu allen Trockenprogrammen hinzugewählt werden (siehe **Programmtabelle**).

HINWEIS!

- Für optimale Trockenresultate hat jedes Programm von LG Electronics empfohlene, eigene Voreinstellungen und Grenzwerte. Liegen keine besonderen Anforderungen/Bedingungen vor, empfehlen wir diese Standardeinstellungen nicht zu ändern.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen auf allen Pflegeetiketten und der Programmtabelle.

13 Funktionen

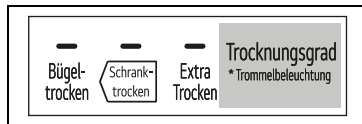
13.2.1 Trocknungsgrad

Mit dieser Taste wählen Sie den Trocknungsgrad für das ausgewählte Programm.

- Der Trocknungsgrad bestimmt den Restfeuchtegehalt der getrockneten Wäsche.
- Je geringer der gewünschte Restfeuchtegehalt, umso länger die Trocknungszeit.
- Der Restfeuchtegehalt der getrockneten Wäsche ist von mehreren Faktoren wie z.B. Beladung, Textilart, Raumtemperatur etc. abhängig.

Trocknungsgrad	Verwendung
Extra Trocken	Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.
Schrantrocknen	Für Textilien, die nicht gebügelt und gleich in den Schrank gelegt werden sollen (z. B. Frottiertwäsche, bügelfreie Synthetics usw.).
Bügeltrocken	Für Textilien aus leichtem bis mittelschwerem Gewebe, die anschließend gebügelt werden sollen.

- Berühren Sie die Taste so oft, bis die LED über dem gewünschten Grad leuchtet.



13.2.2 EcoHybrid

Mit dieser Funktionstaste können Sie bei einigen Programmen zwischen zwei Sparfunktionen wählen (siehe Kapitel **Programmübersicht**). Es kann die Programmlaufzeit verkürzt oder die Energieverbrauch gesenkt werden.

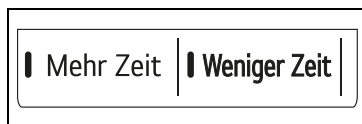
- Berühren Sie die Taste so oft, bis die LED über der gewünschten Funktion leuchtet/erlischt.



13.2.3 Mehr Zeit / Weniger Zeit

Mit diesen Funktionstasten können Sie die Trocknungszeit für die zeitgesteuerten Programme **Korbtrocknen** oder **Warm Trocknen / Lüften** einstellen. Die Einstellung erfolgt in Fünf-Minutenschritten bis zum Minimum 30 Minuten

- Berühren Sie die Taste **Mehr Zeit**, um die Zeit um fünf Minuten zu verlängern.
- Berühren Sie die Taste **Weniger Zeit**, um die Zeit um fünf Minuten zu verkürzen.



13.2.4 Anti-Falten

Durch diese Zusatzfunktion können Sie Faltenbildung reduzieren, wenn die Wäsche am Ende des Trocknungszyklus nicht sofort entnommen wird.

- Am Programmende schließt sich eine 2 stündige Knitterschutzphase an, in der sich die Trommel wiederholt für 10 Sekunden bewegt und für 5 Minuten ruht.
- Wenn die Funktion aktiviert wurde, wird während der Knitterschutzphase ein Rechteck mit einer gestrichelten Linie und End auf dem Display angezeigt.
- Berühren Sie die Taste, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



13.3 Wartungsfunktionen

13.3.1 Trommelpflege

Mit dieser Funktion beseitigen Sie unangenehme Gerüche in der Trommel. Details siehe Kapitel **Reinigung und Wartung**.

- Berühren Sie die Taste, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



13.3.2 Kondensatorpflege

Diese Funktion startet manuell das Reinigungsprogramm des Kondensators. Details siehe Kapitel **Reinigung und Wartung**.

- Berühren Sie die Taste für 3 Sekunden, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

13.4 Netzwerk Funktionen

Die Funktionen **WLAN** und **Fernstart** benötigen Sie, wenn Sie das Gerät über Ihr Smartphone und mit der **LG ThinQ**-App bedienen möchten. Näheres siehe Kapitel **LG ThinQ-App**.



14 LG ThinQ-App

Mithilfe der **LG ThinQ**-App können Sie sich über ein Smartphone mit dem Gerät verbinden und es aus der Ferne steuern und kontrollieren.

14.1 App-Funktionen

Folgende Funktionen stehen Ihnen in der App zur Verfügung:

Funktion	Bedeutung
Fernstart	Ermöglicht, das Gerät über die LG ThinQ -App aus der Ferne zu bedienen und zu überwachen.
Download/Neu	• Aus einer Vielzahl von gerätespezifischen Programmen kann ein Programm auf das Geräte heruntergeladen werden. • Das neu geladene Programm bleibt bis zum Download eines anderen Programms auf dem Gerät verfügbar.
Smart Pairing	Automatische Auswahl des Programms und der Einstellungen für den Trockner basierend auf dem zuvor verwendeten Waschprogramm Ihrer LG Waschmaschine.
Energieüberwachung	Zum Anzeigen des Energieverbrauchs.
Smart Diagnosis	Bietet nützliche Informationen zu Diagnose und Fehlerbehebung.
Einstellungen	Zur Einstellung verschiedener Optionen auf dem Gerät oder in der App.
Push Benachrichtigung	• Mittels Push Nachrichten können Informationen wie z.B. über das Ende des Programms oder bei Störungen an das Smartphone gesendet werden. • Die Benachrichtigungen werden auch dann erzeugt, wenn die LG ThinQ-App ausgeschaltet ist.

HINWEIS!

- Wenn Sie Ihren WLAN-Router, Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Kennwort ändern, löschen Sie das registrierte Gerät aus der **LG ThinQ**-App und registrieren Sie es erneut.
- LG Electronics behält sich vor, diese Funktionalität des Geräts zu verbessern und die Anwendung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

14.2 LG ThinQ-App installieren

Scannen Sie den am Gerät angebrachten QR-Code mit der Smartphone-Kamera oder einer QR-Code-Leseanwendung auf Ihrem Smartphone.



14.3 Netzwerkverbindung aktivieren

1. Starten Sie die **LG ThinQ** App.
 2. Wählen und tippen Sie auf den Wäschetrockner in der App.
 3. Drücken Sie die Taste **Ein-/Aus** auf der Bedienblende des Geräts
 4. Berühren Sie 3 Sekunden lang die Taste **WLAN** auf der Bedienblende. Im Display blinkt das Wi-Fi Symbol: 
- Zum Deaktivieren der WLAN-Funktion berühren Sie die Taste **WLAN** erneut für 3 Sekunden, bis das Wi-Fi Symbol im Display erlischt.

14.4 Problembehandlung

Sollte ein Problem bei der Verbindung mit dem Gerät auftreten, beachten Sie nachfolgende Punkte:

- Um die WLAN-Verbindung zu überprüfen, stellen Sie sicher, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld leuchtet.
- Das Gerät unterstützt nur 2,4 GHz WLAN-Netzwerke. Kontaktieren Sie Ihren Internetanbieter oder sehen Sie im Handbuch Ihres kabellosen Routers nach, um Ihre Netzwerkfrequenz in Erfahrung zu bringen.
- **LG ThinQ** ist für keine Netzwerkverbindungs-Probleme, Fehler, Störungen oder Fehler verursacht durch die Netzwerkverbindung verantwortlich.
- Die Umgebungsbedingungen des drahtlosen Netzwerkes kann das drahtlose Netzwerk verlangsamen.
- Wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem WLAN-Router zu groß ist, wird das Signal schwach. Es kann lange dauern, bis der Anschluss verbunden ist, oder die Installation kann fehlschlagen.

- Wenn das Gerät Schwierigkeiten hat, sich mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, kann es sein, dass es zu weit vom Router entfernt ist. Erwerben Sie ggf. einen WLAN-Repeater (Reichweitenerweiterung), um die WLAN-Signalstärke zu verbessern.
- Die Netzwerkverbindung arbeitet möglicherweise aufgrund Ihres Internetanbieters nicht störungsfrei.
- Die WLAN-Verbindung könnte wegen der Heimnetzwerkumgebung nicht aufgenommen oder unterbrochen werden.
- Das Gerät kann aufgrund von Problemen mit der drahtlosen Signalübertragung nicht verbunden werden. Ziehen Sie den Stecker des Geräts und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie es erneut versuchen.
- Verbindungsprobleme können an der Firewall Ihres WLAN-Routers liegen. Bitte deaktivieren Sie diese oder fügen eine Ausnahme hinzu.
- Der Name des kabellosen Netzwerks (SSID) sollte aus einer Kombination aus lateinischen Buchstaben und Zahlen bestehen. (Verwenden Sie keine Sonderzeichen).
- Wenn das Sicherheitsprotokoll des Routers auf WEP eingestellt ist, kann es sein, dass Sie das Netzwerk nicht einrichten können. Ändern Sie es auf ein anderes Sicherheitsprotokoll (empfohlen wird WPA2) und verbinden Sie das Produkt erneut.

14.5 Fernstart

Um die Fernstartfunktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Taste **Ein-/Aus**.
4. Berühren Sie die Taste **Fernstart** 3 Sekunden lang, um die Fernsteuerungsfunktion zu aktivieren. Im Display erscheint kurz „**Wi-Fi**“ und dann „---“. Sobald das Wi-Fi Symbol erscheint, ist das Gerät für einen Fernstart bereit.
5. Starten Sie ein Programm von der **LG ThinQ**-App auf Ihrem Smartphone aus.

HINWEIS!

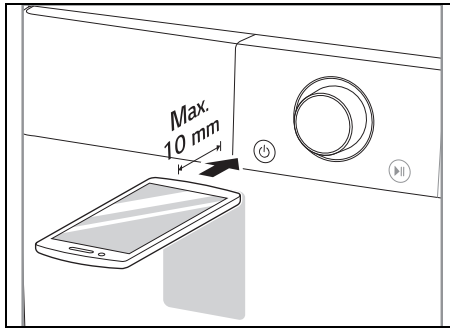
- Wenn die Fernstart- Funktion aktiviert ist, können Sie ein Programm nur von der **LG ThinQ**-Smartphone-App aus starten.
- Wenn das Programm nicht gestartet wird, wartet das Gerät mit dem Starten des Programms, bis es von der App aus ausgeschaltet oder die Fernstart Funktion deaktiviert wird.
- Der Fernstart funktioniert nur bei geschlossener Gerätetür.
- Zum Deaktivieren der Fernstart-Funktion berühren Sie die Taste **Fernstart** für 3 Sekunden, bis das Wi-Fi Symbol im Display erlischt.

14.6 Smart Diagnosis

Falls ein Problem auftritt, unterstützt Sie diese Funktion bei der Diagnose und Fehlerbehebung. Sie liefert spezielle Informationen für einen eventuell benötigten Kun-

dendiensteinsatz. Speziellen Töne, die von dem Smart-Diagnose-Gerät ausgegeben werden, werden vom Smartphone aufgezeichnet und analysiert. Im Anschluss werden Schritte zur Fehlerbehebung angeboten. Gehen Sie nach den folgenden Anweisungen vor:

1. Starten Sie die **LG ThinQ**-App.
2. Wählen Sie im Menü die **Smart Diagnosis**-Funktion.
3. Befolgen Sie die Anweisungen für die akustische Diagnose in der **LG ThinQ**-App.
 1. Drücken Sie die Taste **Ein-/Aus**, um das Gerät einzuschalten.
 2. Halten Sie die Sprechmuschel Ihres Smartphones in die Nähe der Taste **Ein-/Aus**.



3. Berühren Sie die **Mehr Zeit** Taste mindestens 3 Sekunden lang, während Sie das Smartphone weiterhin an die Taste **Ein-/Aus** halten, bis im Display des Gerätes die Zeit für die Datenübertragung heruntergezählt wird. Dies dauert etwa 10 Sekunden. Nach Abschluss der Datenübertragung wird die Diagnose in der App angezeigt.

i HINWEIS!

- Der Raum sollte frei von Fremdgeräuschen und hoher Akustik sein. Dies kann die Daten verzerren, und die Diagnose verfälschen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, bewegen Sie das Smartphone nicht, während die Töne übertragen werden.

Hinweis bezüglich Open-Source-Software

Um den in diesem Produkt enthaltenen Quellcode unter der GPL, LGPL, MPL und anderen Open-Source-Lizenzen, die zur Offenlegung des Quellcodes verpflichten, zu erhalten und um Zugang zu allen genannten Lizenzbedingungen, Copyright-Hinweisen und anderen relevanten Dokumenten zu erhalten, besuchen Sie bitte <https://opensource.lge.com>. LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: opensource@lge.com.

Dieses Angebot gilt für einen Zeitraum von drei Jahren nach der letzten Lieferung dieses Produkts.

15 Reinigung und Wartung

15.1 Reinigung nach jedem Programmlauf

! WARNUNG!

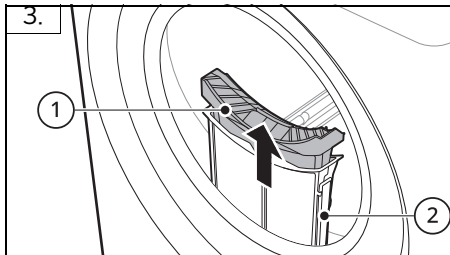
Ziehen Sie vor der Reinigung den Stecker aus der Steckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen, Brand, Stromschlag oder zum Tod führen.

15.1.1 Flusenfilter

! VORSICHT!

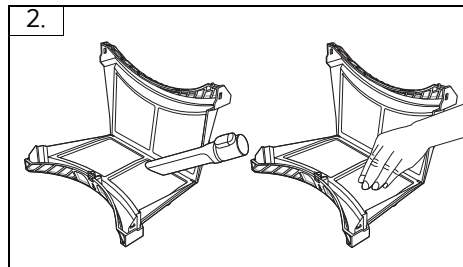
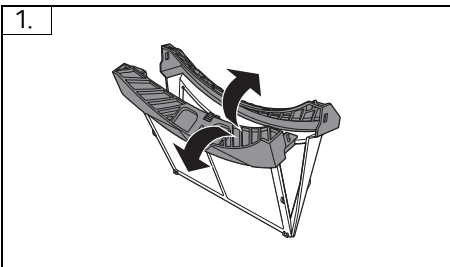
Reinigen Sie die Flusenfilter unter Beachtung der folgenden Anweisungen. Andernfalls werden die auf dem Wärmetauscher angesammelten Flusen möglicherweise nicht richtig entfernt.

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät.
2. Entnehmen Sie die Flusenfilter:
3. Reinigen Sie den Innenfilter (1) stets vor oder nach dem Programm.
Reinigen Sie den Außenfilter (2) nach spätestens 10 Trockenzyklen oder wenn sich dort Flusen angesammelt haben.



Innenfilter reinigen

1. Ziehen Sie den Innenfilter (1) aus dem Außenfilter heraus und klappen Sie den Innenfilter auf, indem Sie ihn in Pfeilrichtung aufklappen.
2. Entfernen Sie zuerst die Flusenrückstände mit der Hand oder mit einem Staubsauger.



3. Trocknen Sie den Filter vollständig, falls Sie ihn feucht gereinigt haben. Anson-

ten kann dies zu Gerüchen im Gerät führen sowie die Trocknungsleistung beeinträchtigen

4. Schließen Sie den Filter vollständig, indem Sie die beiden Flügel zusammenklappen. Achten Sie darauf, dass die Flügel beidseitig einrasten.
5. Setzen Sie den Innenfilter in den Außenfilter ein.

i HINWEIS!

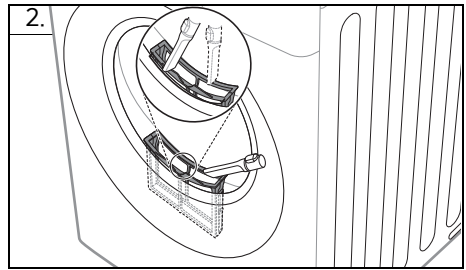
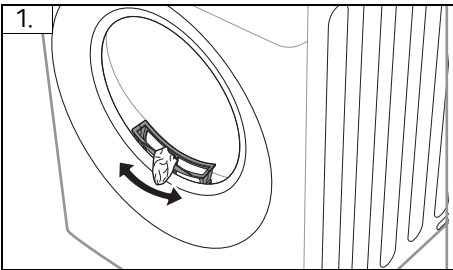
Um die Verschmutzung durch Mikroplastik in Kläranlagen zu vermeiden, reinigen Sie die Filter nicht unter fließendem Wasser.

Außenfilter reinigen

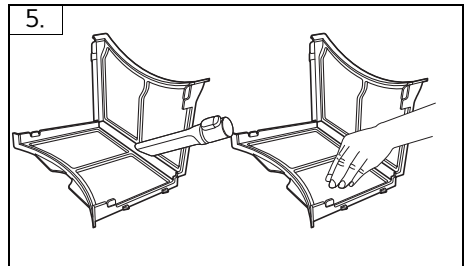
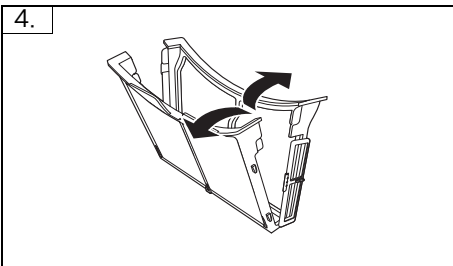
! VORSICHT!

- Wenn Flusen in den Filtereinlass gelangen, kann dies die Trocknungsleistung beeinträchtigen und die Trocknungszeit verlängern.
- Laden oder entnehmen Sie keine Wäsche, wenn die Flusenfilter nicht eingesetzt sind. Es könnten Textilien in den Filtereinlass gelangen, was zu Fehlfunktionen des Geräts führen kann.

1. Entfernen Sie Staub oder Flusen rund um den Filtereinlass.

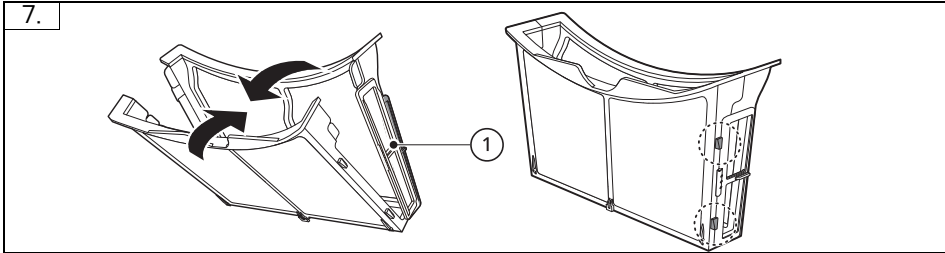


2. Ziehen Sie den Außenfilter heraus.
3. Entnehmen Sie den Innenfilter.
4. Klappen Sie den oberen Rand des Außenfilters auseinander.
5. Reinigen Sie die Rückstände am Flusensieb von Hand oder mit einem Staubsauger.

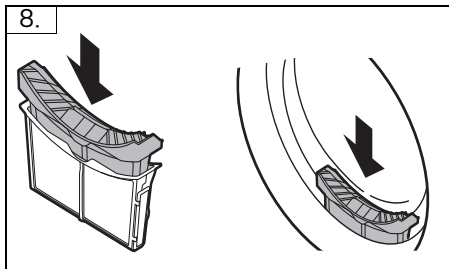


15 Reinigung und Wartung

6. Trocknen Sie den Filter vollständig, falls Sie ihn feucht gereinigt haben. Andernfalls kann dies zu Gerüchen im Gerät führen sowie die Trocknungsleistung beeinträchtigen
7. Schließen Sie den Außenfilter und achten Sie darauf, dass die Seiten (1) des Filters eingerastet sind. Sonst können auf dem Filter angesammelte Flusen in das Gerät gelangen und die Trocknungsleistung beeinträchtigen oder das Gerät beschädigen.



8. Setzen Sie zuerst den geschlossenen Außenfilter wieder in das Gerät ein und anschließend den Innenfilter.



15.1.2 Kondenswasserbehälter leeren

Das kondensierte Wasser wird im Wasserbehälter gesammelt.

Leeren Sie den Wasserbehälter nach jeder Verwendung aus. Ansonsten wird die Trocknungsleistung beeinträchtigt.

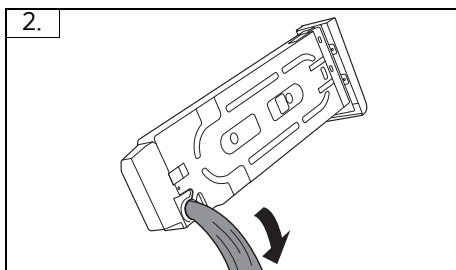
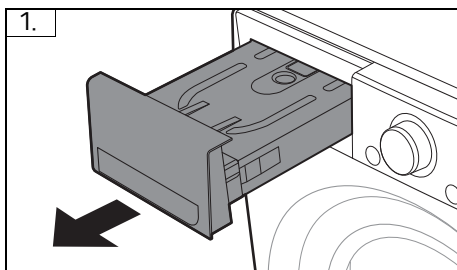
- Wenn das Kondenswasser direkt durch den Ablaufschlauch abgelassen wird, muss der Behälter nicht geleert werden.
- Wenn der Wasserbehälter voll ist, leuchtet das Symbol  auf und ein Signal ertönt, während das Gerät in Betrieb ist. Ist dies der Fall, muss der Wasserbehälter innerhalb der nächsten Stunde geleert werden.



VORSICHT!

Das Kondenswasser nicht trinken oder wiederverwenden. Dies könnte zu gesundheitlichen Problemen für Mensch und Tier führen.

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter aus seinem Sitz heraus.
2. Entleeren Sie den Wasserbehälter in ein Waschbecken oder Auffanggefäß.



i HINWEIS!

Um die Verschmutzung durch Mikroplastik in Kläranlagen zu vermeiden, filtern Sie das Wasser aus dem Wasserbehälter durch einen Kaffeefilter, bevor Sie es im Spülbecken entleeren.

3. Schieben Sie den Wasserbehälter wieder vollständig in das Gerät ein.
4. Drücken Sie die **Start/Pause** Taste, falls Sie den Behälter während des Programmlaufs geleert haben, um das Programm fortzusetzen.

15.2 Regelmäßige Reinigung

! VORSICHT!

Verwenden Sie niemals aggressive Chemikalien, Scheuermittel oder Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts. Diese können die Oberfläche beschädigen.

15.2.1 Feuchtigkeitssensoren

Der Trockner misst die Feuchtigkeit der Wäsche während des Betriebs. Daher müssen die Sensoren regelmäßig gereinigt werden, um jegliche Ablagerung von Kalk auf der Sensoroberfläche zu verhindern.

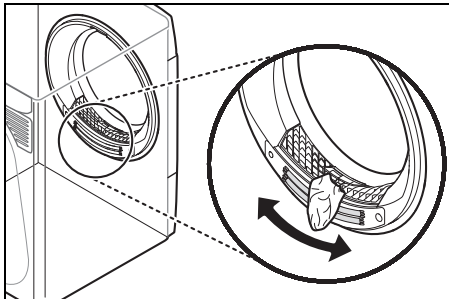
Zeitpunkt: Bei täglichem Trocknen einmal monatlich.

Vorgehen:

! VORSICHT!

Verwenden Sie zur Reinigung der Sensoren **keine** Reinigungsmittel!

- Wischen Sie die Sensoren von innen am unteren Rand der Trommel mit einem Tuch ab.



15.2.2 Belüftungsöffnungen

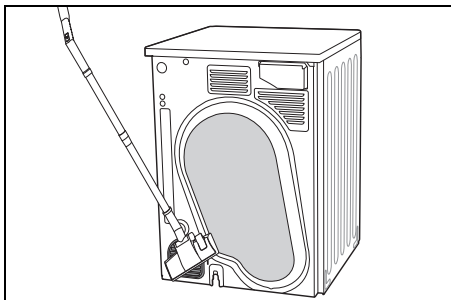
! VORSICHT!

Reinigen Sie die Belüftungsöffnungen, um eine angemessene Belüftung sicherzustellen, damit ein Rückstrom von Gasen in den Raum von Geräten, die andere Brennstoffe wie offene Feuer verwenden, vermieden wird.

Über das Luft-Einlassgitter an der Geräterückseite wird kalte Luft eingesaugt und an den oberen Auslässen abgegeben. Anhaftende Flusen oder Schmutz müssen entfernt werden, damit der nötige Luftstrom gewährleistet wird.

Zeitpunkt: 3 - 4 Mal pro Jahr

Vorgehen: Saugen Sie das Einlassgitter mit einem Staubsauger ab.



15.2.3 Kondenswasser ablassen

Nach dem Trocknen der Wäsche kann eine kleine Menge Kondenswasser im Boden des Geräts verbleiben und Gerüche verursachen. Lassen Sie das restliche Wasser regelmäßig ab, um unangenehme Gerüche aus dem Gerät zu entfernen.

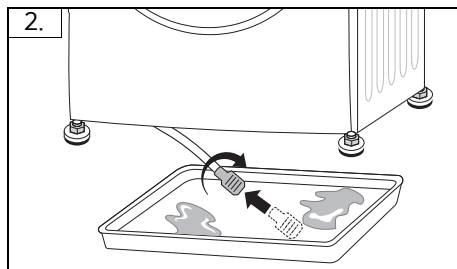
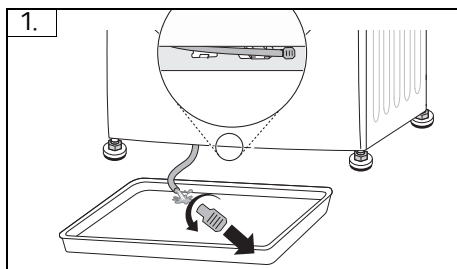
i HINWEIS!

Das verbleibende Wasser kann ein Einfrieren der Hauptabflussschläuche verursachen und die Trocknungsleistung bei kaltem Wetter beeinträchtigen.

Zeitpunkt: Nach längerem Nichtgebrauch.

Vorgehen:

1. Ziehen Sie das Abflussschlauch aus seiner Halterung vorne unter dem Gerät hervor.
2. Stellen Sie ein Auffanggefäß bereit, entfernen Sie den Stopfen vom Abflussschlauch und lassen Sie das restliche Wasser ablaufen.
3. Setzen Sie den Stopfen wieder auf den Abflussschlauch und stecken Sie den Schlauch wieder in seine Halterung.



! VORSICHT!

Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch korrekt mit dem Stopfen verschlossen ist. Sonst besteht die Gefahr einer Leckage.

15 Reinigung und Wartung

15.2.4 Trommelpflege

Mit der Zeit kann das Gerät unangenehme Gerüche entwickeln, die auch auf Ihre Wäsche nach dem Trocknen übergehen können. Die regelmäßige Verwendung dieser Reinigungsfunktion trägt dazu bei, die unangenehmen Gerüche des Geräts zu reduzieren.

Zeitpunkt: Bei täglichem Trocknen ca. einmal monatlich.

Vorgehen:

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät.
2. Wenn der Kondensatablaufschlauch nicht montiert ist: Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus, entleeren Sie das Kondenswasser und setzen Sie den Behälter wieder in das Gerät ein.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Drücken Sie die Taste **Trommelpflege**.
5. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.
Diese Funktion dauert ca. 3 Stunden.
6. Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach Beendigung der Funktion (nur bei nicht angeschlossenem Kondensatablaufschlauch.)
7. Lassen Sie die Tür des Trockners offen stehen, damit die Luft im Gerät zirkulieren kann, um verbleibende Gerüche zu entfernen.



WARNUNG!

Halten Sie kleine Kinder und Tiere vom Gerät fern, solange die Tür geöffnet ist, damit sie nicht in das Gerät klettern und in Gefahr geraten.

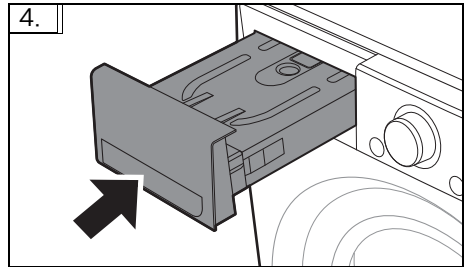
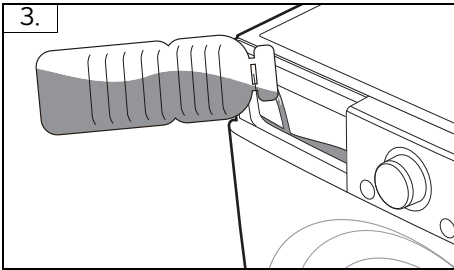
15.2.5 Kondensatorpflege

Das Gerät wäscht nach dem Trocknungsgang Flusen, die sich auf der Oberfläche des Kondensators ansammeln, automatisch mit Wasser, das während des Betriebs aus der Wäsche kondensiert. Sie können den Kondensator jedoch zusätzlich auch manuell reinigen.

Vorgehen:

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät.
2. Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus und entleeren Sie ihn (falls der Kondensatablaufschlauch nicht angeschlossen ist).

3. Gießen Sie langsam und vorsichtig 1 Liter sauberes Wasser in den Sitz des Kondensatbehälters.
4. Setzen Sie den leeren Kondensatbehälter wieder in das Fach ein.



5. Schalten Sie das Gerät durch drücken der **Ein-/Aus**-Taste ein.
6. Halten Sie die Taste **Kondensatorpflege** drei Sekunden lang gedrückt.
7. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um die Reinigung des Kondensators zu starten.

Die Reinigung des Kondensators dauert 1 Stunde.

8. Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach Beendigung der Reinigung.
9. Lassen Sie die Tür des Trockners offen stehen, damit die Luft im Gerät zirkulieren kann, um verbleibende Gerüche zu entfernen.



WARNUNG!

Halten Sie kleine Kinder und Tiere vom Gerät fern, solange die Tür geöffnet ist, damit sie nicht in das Gerät klettern und in Gefahr geraten.

15.3 Wartung



WARNUNG!

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst. Alle Reparatur und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kontrollieren Sie das Gerät und insbesondere die Schläuche und Kabel regelmäßig auf Intaktheit und lassen Sie defekte Elemente umgehend durch Originalersatzteile austauschen.

16 Fehlerbehebung

Beim Betrieb Ihres Geräts können Störungen und Fehlfunktionen auftreten. Viele auftretende Störungen können Sie ohne spezifisches Fachwissen selbst beseitigen. Im Falle einer Störung prüfen Sie bitte die nachfolgend angeführten Punkte, bevor Sie den Kundendienst zu Rate ziehen. Die Telefonnummer des lokalen Servicecenters von LG finden Sie in der Garantiekarte.

**WARNUNG!**

- Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Elektrische Geräte dürfen nur von qualifizierten Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst (siehe Garantiekarte) ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

16.1 Informelle Codes

Folgende Codes werden nur zu Informationszwecken bezüglich des Trockenzklusses angezeigt und erfordern keine Maßnahmen.

Code	Bedeutung
E L	Kindersicherung ist aktiviert
End	Programm ist beendet

16.2 Fehlerbehebung über Display-Codes

Code	mögliche Ursache	mögliche Lösung
dE	Geöffnete Tür	• Tür schließen • Bei Wiederauftreten des Fehlers Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen
dE4	Tür-Fehler wegen Fehlfunktion des Trsensors	• Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen
E E 1 E E 2 E E 4	Temperatursensor-Fehler	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen
E E 1	Motor blockiert wegen Überladung	• Beladung überprüfen und Wäsche entnehmen • Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen

Code	mögliche Ursache	mögliche Lösung
LE2 AE	Kompressor-Fehler	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen
OE	Ablaufpumpen-Fehler	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen

16.3 Fehlerbehebung ohne Display-Codes

Problem	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Feuchtigkeit im Neugerät	Kein Fehler; jedes Gerät wird bei der Endkontrolle im Werk einer Funktionsprüfung unterzogen. Daher kann sich in der Trommel und im Kondenswasserbehälter Feuchtigkeit befinden.	
Gerät funktioniert nicht	Kein Strom	• Stromzufuhr prüfen, Netzstecker in Steckdose stecken • Haushaltssicherung prüfen
Innenbeleuchtung funktioniert nicht	Defekte Lampe	Lampe muss ausgetauscht werden: Kundendienst rufen
Gerät heizt nicht auf	Kein Strom	• Stromzufuhr prüfen, Netzstecker in Steckdose stecken • Haushaltssicherung prüfen
Programm startet nicht	Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt	Taste Start/Pause drücken
	Gerät hat sich aus Energiespargründen ausgeschaltet	Gerät wieder einschalten
	Tür ist nicht geschlossen	Tür schließen und Taste Start/Pause drücken
	Kindersicherung ist aktiviert (im Display wird EL angezeigt)	Kindersicherung deaktivieren (siehe Kapitel Funktionen)
Wasser tritt aus	Kondenswasser-Ablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Kondenswasser-Ablaufschlauch korrekt anschließen.
Gerät läuft nach Programmende weiter	kein Fehler, Funktion Anti Falten ist aktiv (siehe Kapitel Funktionen)	

16 Fehlerbehebung

Problem	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Tasten reagieren nicht	Kindersicherung ist aktiviert (im Display wird EL angezeigt)	Kindersicherung deaktivieren (siehe Kapitel Funktionen)
	Sensortasten sind verschmutzt	Tasten reinigen
	Sensortasten falsch bedient	auf korrekte Bedienung achten: • Finger sind trocken, fettfrei und sauber • Die Fingerkuppe bedeckt die Taste komplett
	Gerät hat sich aus Energiespargründen ausgeschaltet	Gerät wieder einschalten
Verzögertes Programmende	Kein Fehler; die angezeigte verbleibende Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Programmdauer wird laufend angepasst.	
Geruch	Erstmaliger Betrieb	Der Geruch wird durch Gummimaterial verursacht, das an der Innenseite des Geräts angebracht ist. Diese Art von Geruch ist ein Eigengeruch des Gummis und verschwindet automatisch nach mehrmaligem Gebrauch des Geräts.
	Zuviel Waschmittel verwendet	Waschmittel beim Waschen nach Herstellerangaben dosieren
	Wäsche zu spät entnommen	Wäsche sowohl aus der Waschmaschine, als auch aus dem Trockner sofort nach dem Programmende aus dem Gerät nehmen
	Trommel der Waschmaschine ist mit Geruch behaftet	Trommel der Waschmaschine gemäß Bedienungsanleitung reinigen
	Flusenfilter nicht gereinigt	Beide Flusenfilter reinigen
	Feuchter Flusenfilter	Flusenfilter reinigen und vollständig trocknen lassen
	Trommelreinigung wurde vernachlässigt	Trommelpflege durchführen
	Kondenswasser im Geräteboden	Kondenswasser ablassen (siehe Kapitel Reinigung und Wartung)

16.3.1 Unbefriedigendes Trockenergebnis

Problem	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Trockenprogramm dauert zu lange	Wäsche nicht richtig sortiert	• Trennen Sie schwere von leichten Stücken unter Berücksichtigung des Kapitels Wäsche sortieren. • Größere und schwerere Stücke benötigen länger zum Trocknen. • Leichte Stücke in einer Beladung mit schweren Stücken können den Sensor verwirren, da die leichten Stücke schneller trocknen.
	Falscher Trocknungsgrad gewählt	Passen Sie den Trocknungsgrad entsprechend der Beladung an
	Trommel überladen	• Beladung reduzieren • Große Beladungen aufteilen
	Flusenfilter ist verstopft	Flusenfilter reinigen
Ungleichmäßige Trocknungszeit	Maximale Beladungsmenge wurde überschritten	• Max. Beladungsmenge je Programm einhalten • Große Beladungen aufteilen
	Falsche Programmwahl	Programm an die Beladung anpassen
	Unterschiedliche Anfangsfeuchte der Wäschestücke	Stets Wäsche gleicher Feuchte zusammen trocknen
Schmierige oder schmutzige Flecken auf der Wäsche	Zuviel Weichspüler verwendet	Weichspüler beim Waschen nach Herstellerangaben dosieren
	Schmutzige Wäsche in der Trommel	Nur gewaschene, saubere Wäsche im Gerät trocknen
Wäsche ist verknittert	Wäsche wurde übertrocknet	Geeigneten Trocknungsgrad bzw. bei den zeitgesteuerten Programmen eine kürzere Trocknungszeit wählen
	Wäsche nicht zeitnah nach Programmende entnommen	• Wäsche zeitnah entnehmen • Anti Falten Funktion einstellen
Wäsche ist eingelaufen	Pflegeanweisungen auf den Etiketten nicht beachtet	Pflegeanweisungen beachten

16 Fehlerbehebung

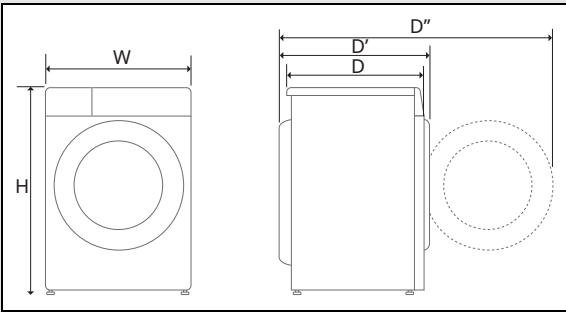
Problem	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Fusseln auf der Wäsche	Flusenfilter nicht gereinigt	Flusenfilter reinigen
	Wäsche nicht richtig sortiert	Textilien, die Fussel produzieren (z.B. Baumwoll Frotteehandtücher) getrennt von denen trocknen, die Fussel anziehen (z.B. dunkle Leinewäsche)
	Maximale Beladungsmenge wurde überschritten	• Max. Beladungsmenge je Programm einhalten • Große Beladungen aufteilen
Hohe statische Aufladung der Kleidungsstücke nach dem Trocknen	Wäsche wurde übertrocknet	Geeigneten Trocknungsgrad bzw. bei den zeitgesteuerten Programmen eine kürzere Trocknungszeit wählen
	Gewebe aus synthetischen Materialien oder bügelfreie Textilien	• Diese Gewebe neigen naturgemäß stärker zum statischen Aufladen. • Bei der nächsten Wäsche einen Weichspüler verwenden oder • Im zeitgesteuerten Programm die Zeit reduzieren
Wäsche hat feuchte Stellen bei Verwendung eines sensorgesteuerten Programms	Beladungsmenge kleiner als 1 kg	Zeitgesteuertes Programm verwenden
	Verwicklung von großen, sperrigen Wäschestücken (z.B. Bettdecke)	Trocknenzyklus 1-2 mal unterbrechen und Wäsche entwirren und auflockern

16.3.2 WLAN

Problem	mögliche Ursache	mögliche Lösung
Keine Verbindung	falsches WLAN-Passwort	Das Passwort für das WLAN-Netzwerk im Router überprüfen und verwenden
	falscher Name des kabellosen Netzwerks (SSID)	Nur Buchstaben und Zahlen, keine Sonderzeichen verwenden
	Frequenz des Routers beträgt nicht 2,4 GHz.	Über den Internetanbieter oder den Hersteller des Routers die Frequenz des Routers herausfinden 1. WLAN-Router auf 2,4 GHz einstellen 2. Gerät mit dem WLAN-Router verbinden
	Zu großer Abstand zwischen Gerät und Router	Router an einem anderen Ort in der Nähe des Gerätes aufstellen

17 Technische Daten

17.1 Spezifikationen

Parameter		Wert	
Abmaße		 W: 600 mm H: 850 mm D: 615 mm D': 660 mm D'': 1115 mm	
Gewicht			ca. 56 kg
Fassungsvermögen			8 kg
Nennspannung			220-240V~, 50 Hz
Umgebungstemperatur			5-35°C
Verbrauchsdaten		siehe Kapitel Verbrauchswerte	
Maximale Abpumphöhe für Auslass des Kondenswasser-Ablaufschlauchs		1,5 m	
Vernetzter Bereitschaftsbetrieb	Leistungsaufnahme	2,0 W	
	Zeit, nach der das Gerät automatisch in den vernetzten Bereitschaftsbetrieb umschaltet	20 min	
Kältemittel	Art	R290	
	Menge	0,145 kg	
	Treibhauspotential (GWP)	3	

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu>. Mit dieser Webadresse gelangen Sie auf die offizielle EU Produktdatenbank EPREL. Mit Hilfe des Geräte-Modellnamens, den Sie auf dem Typenschild sowie in der ersten Zeile des Energieetiketts finden, gelangen Sie zu den entsprechenden Informationen.

Spezifikationen des Wireless LAN Moduls

Modellbezeichnung*	max. Ausgangsleistung	Frequenzbereich
LCW-004	17,82 dBm	2412 bis 2472 MHz
LCW-007	17,59 dBm	

* Die Modellbezeichnung entnehmen Sie dem Typenschild des Geräts.

Softwareversion: V 1.0

17.2 Produktdatenblatt

gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 392/2012

Parameter	Wert
Name des Lieferanten	LG Electronics
Modellkennung	RT80V9C
Nennkapazität für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Beladung	8 kg
Geräteart	Kondenstrockner
Energieeffizienzklasse auf einer Skala von D (geringste Effizienz) bis A+++ (höchste Effizienz).	A+++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch (AE_C) ¹⁾	177,0 kWh/Jahr
Wäschetrockner mit Automatik	Ja
EU-Umweltzeichen	Nein
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung (E_{dry})	1,46 kWh
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung ($E_{dry1/2}$)	0,81 kWh
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_o)	0,25 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand (P_l)	0,25 W
Dauer des unausgeschalteten Zustands (T_l)	10 min
Standard-Baumwollprogramm ²⁾	Baumwolle +  + Schranktrocken + Energie
Gewichtete Programmdauer (T_T) des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung	142 min

Parameter	Wert
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung (T_{dry})	183 min
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung ($T_{dry1/2}$)	112 min
Kondensationseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Durchschnittliche Kondensationseffizienz C_{dry} des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	91 %
Durchschnittliche Kondensationseffizienz $C_{dry1/2}$ des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbeladung	91 %
Gewichtete Kondensationseffizienz (C_t) für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung	91 %
Schallleistungspegel (L_{WA}) für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung	62 dB
Einbaugerät	Nein

- 1) Basierend auf 160 Standard-Trocknungszyklen für das Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und Teilbeladung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab
- 2) Das Programm **Baumwolle+**  mit der Trocknungsstufe **Schranks trocken** sowie mit der EcoHybrid-Funktion **Energie** ist bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung das Standardtrocknungsprogramm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen.
Dieses Programm ist zum Trocknen normaler nasser Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle am effizientesten.

17.3 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt LG Electronics, dass der Funkanlagentyp „Wäschetrockner RT80V9C“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc#>.
Außerdem stimmt das Gerät mit allen weiteren Anforderungen der gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien und Normen überein.



18 Verbrauchswerte

Programm	2) Beladung in kg	Schleuderdrehzahl Waschmaschine in U/min	Rest- feuchte in %	Verbrauch	
				Energie in kWh	Laufzeit in h:min
Baumwolle +  + Schranktrocken + Energie ¹⁾	8	1400	50	1,25	2:38
	8	1000	60	1,46	3:03
	4	1400	50	0,7	1:34
	4	1000	60	0,81	1:52
Baumwolle +  + Bügeltrocken	4	1400	50	0,9	1:56
Pflegeleicht + Schranktrocken	2	1200	40	0,55	1:02

¹⁾ Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121.

²⁾ Gewicht der trockenen Wäsche.

HINWEIS!

- Die Werte für andere Programme als das Prüfprogramm gemäß Verordnung sind nur Richtwerte.
- Die Verbrauchswerte sind abhängig von Raumtemperatur, Beladungsmenge, Wäscheart, Restfeuchte nach dem Schleudern, Schwankungen in der Netzspannung und von den gewählten Zusatzfunktionen. Die tatsächlichen Werte können deshalb von den angegebenen Werten abweichen.

Hinweise für Prüfinstitute

Zum Test gemäß EN 61121 und Richtlinie 932/2012 stellen Sie das Programm auf **Baumwolle+  + Schranktrocken + Energie** (volle und halbe Beladung).

19 Kundendienst

19.1 Kontakt im Falle einer Störung



WARNUNG!

- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich dadurch in Gefahr bringen und das Gerät weiter beschädigen können.
- Jeder derartige Eingriff führt zum Erlöschen der Garantie.
- Alle Reparatur und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich anders angegeben.
- Als Ersatzteile dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sollte eine Störung an Ihrem Gerät auftreten, überprüfen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel Fehlerbehebung. Falls Sie dort keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte unseren LG-Electronics Kundendienst.

- Um einen autorisierten Servicepartner von LG Electronics zu finden, besuchen Sie unsere Website unter **www.lg.com/de** und folgen Sie den darin enthaltenen Anweisungen im Eintrag **Service**.
- Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie außerdem in der Garantiekarte und auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.
- Im Garantiefall ziehen Sie bitte auch die Informationen auf der Garantiekarte zu Rate.

Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, halten Sie bitte folgende Gerätedaten bereit:

Diese Informationen finden Sie bei geöffneter Tür auf dem Schild oberhalb der Einfüllöffnung.

Modell-Nr. _____

Serien-Nr. _____

19.2 Ersatzteile und Zubehör

- Auf unserer Website unter **www.lg.com/de** finden Sie über den Eintrag **Service** den Ersatzteilshop unseres autorisierten Vertriebspartners. Anhand der Modellbezeichnung wird Ihnen die Ersatzteil-/Zubehörliste angezeigt
- Ersatzteile nach EU-Verordnung 2019/2023 wie Tür, Türscharnier und Türdichtungen, sonstige Dichtungen, Türverriegelungsbaugruppe und Kunststoffzubehör sind für mindestens 10 Jahre erhältlich.

20 Entsorgung

20.1 Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie nach der Installation des Geräts die Verpackungsabfälle gemäß den Recyclingsymbolen der Materialtypen. Geben Sie die Verpackungsabfälle zur Wiederverwertung in die entsprechenden Behälter.

20.2 Altgeräte-Entsorgung

Alte elektrische Produkte können gefährliche Substanzen enthalten, die eine korrekte Entsorgung dieser Altgeräte erforderlich machen, um schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Ihre ausgedienten Geräte können wiederverwendbare Teile enthalten, mit denen möglicherweise andere Produkte repariert werden können, aber auch sonstige wertvolle Materialien enthalten, die zur Schonung knapper Ressourcen recycelt werden können.



WARNUNG!

- Das Kältemittel muss fachgerecht entsorgt werden.
- Beschädigen Sie bis zu der sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht den Kältemittelkreislauf, sodass das enthaltene Kältemittel nicht in die Umwelt entweichen kann.
- Machen Sie das Altgerät vor der Verschrottung funktionsuntüchtig, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können und in Gefahr geraten:
 1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
 2. Durchtrennen Sie das Netzanschlusskabel.
 3. Machen Sie den Türverschluss unbrauchbar, sodass die Gerätetür nicht mehr schließt und sich Kinder nicht versehentlich einschließen und in Gefahr geraten können.



Produkte mit diesem Symbol dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, sind verpflichtet bei Abgabe eines Neugerätes unentgeltlich ein altes Elektro- und Elektronikgeräte der gleichen Geräteart zurückzunehmen.

Erfolgt die Abgabe des Neugerätes durch Auslieferung, können Sie ihr altes Gerät unentgeltlich abholen lassen. Dies gilt auch für den Bezug bei Online Händlern.

20 Entsorgung

Bitte beachten Sie auch, dass Sie persönlich dafür verantwortlich sind, personenbezogene Daten auf dem Gerät zu löschen, bevor Sie Ihre Geräte entsorgen.

LG Electronic Deutschland GmbH ist ordnungsgemäß als Hersteller in Deutschland registriert. Damit trägt LG deutschlandweit zur Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten bei, die Sie in kommunalen Getrenntsammelstellen abgeben. Die aktuellsten Informationen finden Sie unter: www.lg.com/global/recycling oder <https://www.lg.com/de/support/altgeraete-rueckgabe>.



LG Electronics Deutschland GmbH
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
65760 Eschborn
Deutschland

E-Mail: info@lge.de

LG Kundenservice

Für Anfragen oder Bemerkungen besuchen Sie **www.lg.com/de** oder rufen Sie uns an:

0800 45 444 45

(aus Deutschland kostenfrei erreichbar)

Registrieren Sie Ihr Produkt online!